

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen
für die Bauwirtschaft**

September 1960



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen
für die Bauwirtschaft**

September 1960



Jahrgang 1960 · Nr. 9

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	
Allgemeine Hinweise	4
Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	8
B. Länderergebnisse	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	11
II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Die Bautätigkeit im Berichtemonat	12
Graphische Darstellung	13
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren	14
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten und nach Ländern	16
3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	
a) Wohnbau	17
b) Nichtwohnbau	17
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach der Art der Bauvorhaben	18
2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Ländern	18
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	
a) Finanzierungsmittel	19
b) Geförderte Wohnungen insgesamt	19
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau	19
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen)	19
B. Erwerbstätigkeit	
1. Beschäftigte Arbeitnehmer	20
2. Arbeitslose, Notstandsarbeiter, Vermittlungen, Offene Stellen	20
3. Umfang und Dauer der Streiks	20
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	
a) für ausgewählte <u>hauptbeteiligte</u> Industriegruppen	21
b) für ausgewählte <u>beteiligte</u> Industriegruppen und -zweige	21
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse)	23
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden)	24
D. Handel und Verkehr	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftsweige des Großhandels	24
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	24
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz	25
E. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	25
2. Entwicklung der Bausparkassen	25
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	26
4. Index der Aktienkurse (Insgesamt, Zement-Industrie, übrige Industrie der Steine und Erden, Glas-Industrie, Hoch- und Tiefbau)	26
5. Konkurse und Vergleichsverfahren	26
F. Preise	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe	
a) Inlandspreise	27
b) Weltmarktpreise	27
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte	28
3. Preisindex für Wohngebäude	28
G. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen	29
2. Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Alterstufe	29

H. Sondertabellen ¹⁾	Seite
1. Durchschnittliche Bruttonateverdienste der Angestellten in ausgewählten Wirtschaftszweigen im Mai 1960 nach Ländern	30
2. Förderungen des Wohnungsbaues für Geschädigte mit Aufbaudarlehen nach dem Lastenausgleichsgesetz bis zum 30.6.1960	
a) Anträge und bewilligte Darlehensbeträge	31
b) Bewilligte Sammeldarlehen für den Wohnungsbau	31
c) Mit Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau geförderte Wohnungen	31
3. Wohnungsbau 1960	
a) Rohzugang an Wohngebäuden und Wohnungen durch Neu- und Wiederaufbau	32
b) Wohnungsbau 1959 nach Gebäudeart und Gemeindegrößenklassen	32
c) Wohnungszugang 1959 nach Ländern	32
I. Witterungscharakter im September 1960	32

1) Tabellen, die nicht in jedem Monat vorliegen oder veröffentlicht werden. Ein Verzeichnis der von März 1959 bis Februar 1960 veröffentlichten Sondertabellen ist im Heft April 1960, Seite 32, dieser Reihe enthalten.

Weitere Ergebnisse für Teil I und II z.T. in tieferer regionaler Gliederung in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der Nr. F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen).

Zeichenerklärung

JS	=	Jahressumme	-	an Stelle einer Zahl	=	nichts vorhanden
D	=	Durchschnitt	0	an Stelle einer Zahl	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
VjD	=	Vierteljahres-}				
MD	=	Monats-}				
JE	=	Jahresende				
p	=	vorläufige Zahl	.	an Stelle einer Zahl	=	kein Nachweis vorhanden
r	=	berichtigte Zahl	...	an Stelle einer Zahl	=	Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Grundsätzliche Veränderungen innerhalb der Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen, sind durch einen Längs- oder Querstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die Fußnoten nähere Auskunft.

Bezug der Hefte durch: W. Kohlhammer-Verlag, Abteilung Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes - Mainz, Bahnhofplatz 2 -

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet
Erschienen im November 1960

I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung sind die Betriebe der nachstehend aufgeführten Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung – Ausgabe 1950 –) als Bauhauptgewerbe zusammengefaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Isolierbau
Hoch- und Ingenieurbau	Abbruch
Tief- und Ingenieurbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
Straßenbau	Dachdeckerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten; in den Zahlen für Berlin (West) fehlen die Dachdeckereibetriebe völlig.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr und einmal jährlich die Betriebe mit 1 – 19 Beschäftigten erfaßt. Die Zahlen der monatlichen Berichterstattung werden aus den Angaben 26 vH Betriebe mit 79 vH der Beschäftigten und 79 vH der Umsätze auf Totalergebnisse hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich daher auf alle Betriebe (rd. 60 000).

Die erfaßten Merkmale werden wie folgt definiert:

Beschäftigte	= alle am Monatsende im Betrieb Tätigen, einschließlich tätiger Inhaber
Löhne und Gehälter	= Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, einschließlich aller Lohn- und Gehaltszuschläge (z.B. Gratifikationen, Urlaubsvergütungen), jedoch ohne freiwillige soziale Aufwendungen und ohne Spesenersatz. Die Löhne schließen die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.
Umsatz	= nur steuerbarer baugewerblicher Umsatz für Inlandsleistungen zuzüglich des Umsatzes für Bauleistungen in deutschen Freihäfen, in Berlin (Ost und West), sowie der Umsatz mit Streitkräften im Bundesgebiet.
Geleistete Arbeitsstunden	= die von den Beschäftigten an den Baustellen und auf Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Im Monat September 1960 nahm die Beschäftigtenzahl um 19 000 (- 1,4 vH) auf 1 399 000 ab, sie blieb damit um 32 000 (- 2,2 vH) unter dem Stand von Ende September 1959.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden belief sich im September (26 Arbeitstage) auf 232,1 Mill. Im August, der im Bundesdurchschnitt 0,8 Arbeitstage mehr hatte, waren 236,8 Mill. Stunden geleistet worden. Der Umsatz stellte sich auf 2,4 Mrd. DM. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden lag im September um 7,1 vH niedriger, der Umsatz um 16 vH höher als September 1959.

Insgesamt wurden in den ersten drei Vierteljahren des Jahres 1960 etwas weniger Arbeitsstunden geleistet wie im gleichen Zeitraum des Vorjahres (- 1,3 vH). Beim Umsatz ergibt sich dagegen eine Zunahme um 16 vH.

Geleistete Arbeitsstunden

Bundesgebiet ohne Berlin

Januar – September

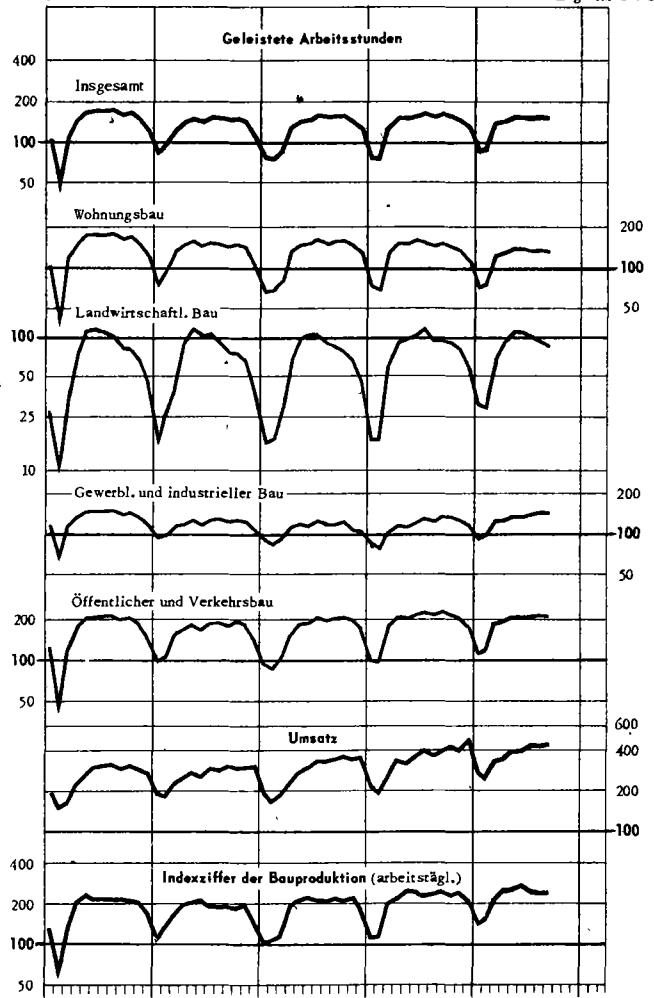
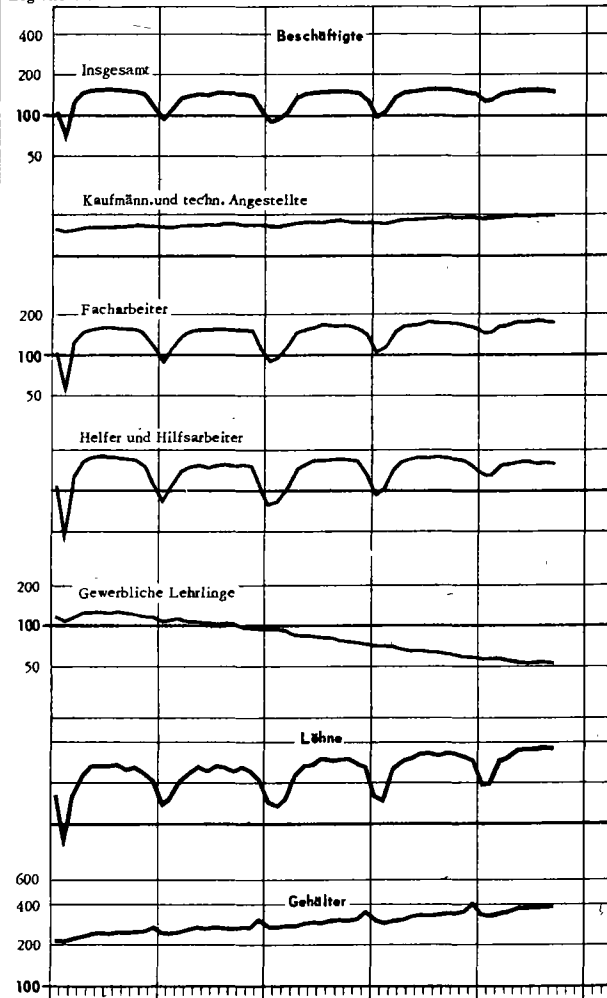
	Januar – September		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	1959	1960	
	Mill.		vH
Wohnungsbau	858,0	777,0	- 9,4
landwirtschaftlicher Bau	62,8	65,6	+ 4,4
gewerbl. und industr. Bau	364,8	416,9	+ 14,3
öffentlicher und Verkehrsbau	611,9	612,8	+ 0,1
davon: Hochbau	159,8	164,9	+ 3,2
Tiefbau	452,2	447,9	- 0,9
Insgesamt	1 897,6	1 872,4	- 1,3

MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE
 1950=100
 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), wichtige Merkmale

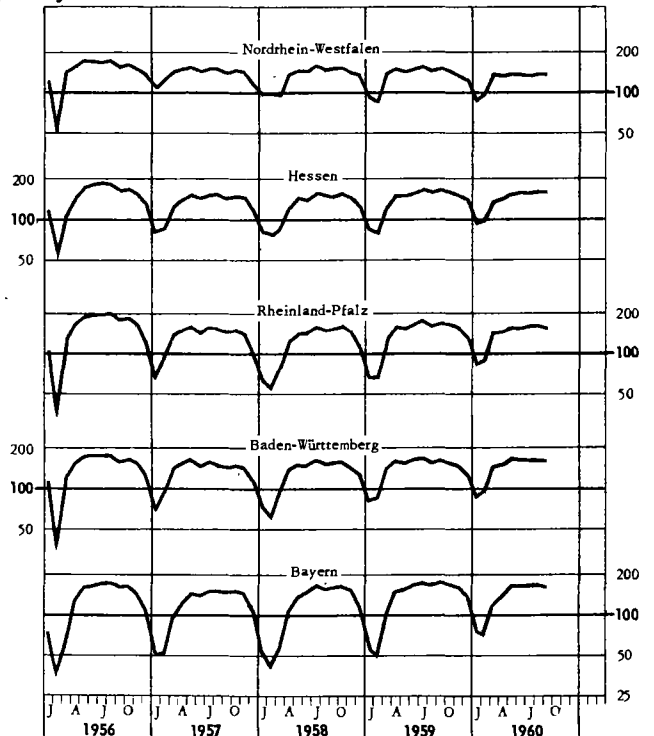
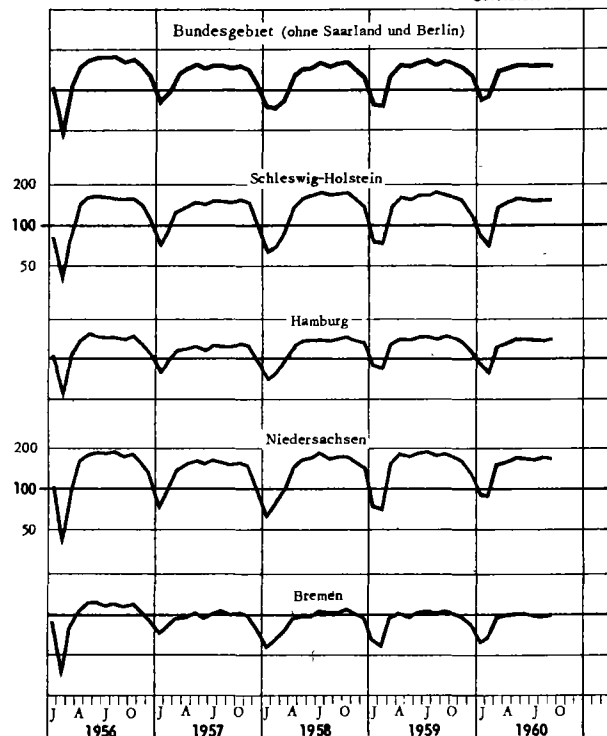
Logar. Maßstab

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab



Geleistete Arbeitsstunden, Bundesgebiet und Länder



1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Zeit	Beschäftigte am Monatsende 1)							Bruttosumme 1) der			
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte				Löhne	Gehälter		
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Gewerbliche Lehrlinge				
Anzahl										1 000 DM	
Bundesgebiet ohne Berlin											
Grundzahlen											
1957 JS)	1 232 556	68 558	69 874	1 094 127	571 599	423 214	99 314	. 2)	. 2)		
1958 JS 3)	1 240 687	67 394	71 631	1 101 662	585 897	437 626	78 139	.	.		
1959 JS)	1 321 572	66 537	75 232	1 179 803	643 951	474 978	60 874	.	.		
1959 Jan.-Sept.	1 304 563	66 595	74 632	1 163 336	632 107	468 601	62 628	.	.		
1960 Jan.-Sept.	1 351 928	66 123	79 165	1 206 640	685 360	470 136	51 144	5 425 937		487 101	
1959 Juli	1 444 070	66 876	76 208	1 300 986	710 428	530 388	60 170	653 366		49 698	
August	1 435 436	66 534	76 573	1 292 329	700 035	532 375	59 919	626 410		49 842	
September	1 430 653	66 440	76 899	1 287 314	700 743	528 154	58 417	651 002		50 202	
Oktober	1 416 895	66 417	77 016	1 273 462	696 965	520 088	56 409	649 404		50 393	
November	1 386 462	66 383	77 121	1 242 958	684 448	503 155	55 355	608 416		52 271	
Dezember	1 314 434	66 270	76 966	1 171 198	657 041	459 090	55 067	573 603		60 107	
1960 Januar	1 201 773	66 061	76 530	1 059 182	605 420	400 328	53 434	383 733		50 399	
Februar	1 203 244	65 983	76 794	1 060 467	606 463	401 021	52 983	388 329		50 226	
März	1 331 709	66 036	77 462	1 188 211	667 760	467 373	53 078	578 002		51 204	
April	1 375 760	65 973	79 194	1 230 593	691 069	488 656	50 868	611 617		52 009	
Mai	1 401 910	66 049	79 788	1 256 073	705 885	499 650	50 538	676 690		54 889	
Juni	1 406 612	66 262	79 976	1 260 374	708 826	501 847	49 701	687 640		56 419	
Juli	1 429 186	66 311	80 572	1 282 303	747 929	484 328	50 046	694 619		57 079	
August	1 418 195	66 287	80 809	1 271 099	721 568	499 071	50 460	711 822		57 283	
September	1 398 977	66 148	81 365	1 251 464	713 322	488 956	49 186	693 485		57 593	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH											
1959 Juli	+ 1,1	+ 0,6	+ 0,6	+ 1,2	+ 2,5	- 0,3	- 0,6	.	.		
August	- 0,6	+ 0,5	+ 0,5	- 0,7	+ 1,5	+ 0,4	- 0,4	- 4,1		+ 0,3	
September	- 0,3	- 0,1	+ 0,4	- 0,4	+ 0,1	- 0,8	- 2,5	+ 3,9		+ 0,7	
Oktober	- 1,0	- 0,0	+ 0,2	- 1,1	- 0,5	- 1,5	- 3,4	- 0,2		+ 0,4	
November	- 2,1	- 0,1	+ 0,1	- 2,4	- 1,8	- 3,3	- 1,9	- 6,2		+ 3,7	
Dezember	- 5,2	- 0,2	- 0,2	- 5,8	- 4,0	- 8,8	- 0,5	- 5,9		+ 15,0	
1960 Januar	- 8,6	- 0,3	- 0,6	- 9,6	- 7,9	- 12,8	- 3,0	- 33,1		- 16,2	
Februar	+ 0,1	- 0,1	+ 0,3	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,2	- 0,8	+ 1,2		- 0,3	
März	+ 10,7	+ 0,1	+ 0,9	+ 12,0	+ 10,1	+ 16,5	+ 0,2	+ 48,8		+ 1,9	
April	+ 3,3	- 0,1	+ 2,2	+ 3,6	+ 3,5	+ 4,6	- 4,2	+ 5,8		+ 1,6	
Mai	+ 1,9	+ 0,1	+ 0,8	+ 2,1	+ 2,1	+ 2,2	- 0,6	+ 10,6		+ 5,5	
Juni	+ 0,3	+ 0,3	+ 0,2	+ 0,3	+ 0,4	+ 0,4	- 1,7	+ 1,6		+ 2,8	
Juli	+ 1,6	+ 0,1	+ 0,7	+ 1,7	+ 5,5	- 3,5	+ 0,7	+ 1,0		+ 1,2	
August	- 0,8	- 0,0	+ 0,3	- 0,9	- 3,5	+ 3,0	+ 0,8	+ 2,5		+ 0,4	
September	- 1,4	- 0,2	+ 0,7	- 1,5	- 1,1	- 2,0	- 2,5	- 2,6		+ 0,5	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH											
1958	+ 0,7	- 1,7	+ 2,5	+ 0,7	+ 2,5	+ 3,4	- 21,3	.	.		
1959	+ 6,5	- 1,3	+ 5,0	+ 8,1	+ 9,9	+ 8,5	- 22,1	.	.		
1960 Jan.-Sept.	+ 3,6	- 0,7	+ 6,1	+ 3,7	+ 8,4	+ 0,3	- 18,3	.	.		
1959 Juli	+ 2,9	- 0,7	+ 6,4	+ 2,8	+ 5,7	+ 2,8	- 21,6	.	.		
August	+ 2,3	- 1,2	+ 5,1	+ 2,4	+ 5,3	+ 2,2	- 22,1	.	.		
September	+ 1,8	- 1,0	+ 5,4	+ 1,8	+ 5,0	+ 1,2	- 22,1	.	.		
Oktober	+ 1,4	- 1,3	+ 5,8	+ 1,3	+ 4,6	+ 0,3	- 22,3	.	.		
November	+ 1,1	- 1,2	+ 6,0	+ 1,0	+ 4,5	- 0,3	- 22,3	.	.		
Dezember	+ 11,3	- 1,1	+ 5,9	+ 12,5	+ 15,2	+ 14,4	- 20,4	.	.		
1960 Januar	+ 29,9	- 1,1	+ 6,6	+ 34,6	+ 39,5	+ 40,2	- 20,7	.	.		
Februar	+ 20,4	- 1,0	+ 6,9	+ 23,2	+ 27,1	+ 26,6	- 21,1	.	.		
März	+ 3,5	- 0,6	+ 6,4	+ 3,6	+ 7,2	+ 2,2	- 21,2	.	.		
April	- 0,8	- 0,9	+ 6,0	- 1,2	+ 3,2	- 4,9	- 18,2	.	.		
Mai	- 0,2	- 0,8	+ 6,3	- 0,5	+ 3,6	- 4,1	- 16,4	.	.		
Juni	- 1,5	- 0,3	+ 5,6	- 2,0	+ 2,3	- 5,7	- 17,9	.	.		
Juli	- 1,0	- 0,8	+ 5,7	- 1,4	+ 5,3	- 8,7	- 16,8	+ 6,3		+ 14,9	
August	- 1,2	- 0,4	+ 5,5	- 1,6	+ 3,1	- 6,3	- 15,8	+ 13,6		+ 14,9	
September	- 2,2	- 0,4	+ 5,8	- 2,8	+ 1,8	- 7,4	- 15,8	+ 6,5		+ 14,7	
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)											
Grundzahlen											
1957 JS)	1 200 927	67 401	67 648	1 065 878	557 747	409 949	98 182	5 291 746		461 476	
1958 JS 3)	1 206 090	66 251	69 674	1 070 165	570 150	422 663	77 352	5 691 847		507 699	
1959 JS)	1 287 365	65 406	73 114	1 148 845	628 115	460 444	60 286	6 521 786		571 036	
1959 Jan.-Sept.	1 269 824	65 463	72 526	1 131 835	616 168	453 657	62 010	4 734 867		413 737	
1960 Jan.-Sept.	1 320 762	65 010	77 041	1 178 711	670 534	457 531	50 646	5 296 393		472 052	
1959 Juli	1 409 125	65 741	74 030	1 269 354	694 078	515 773	59 503	636 781		48 002	
August	1 401 015	65 389	74 389	1 261 237	683 956	517 940	59 341	610 507		48 165	
September	1 396 758	65 298	74 719	1 256 741	684 841	514 046	57 854	634 612		48 527	
Oktober	1 383 090	65 289	74 851	1 242 950	681 111	505 946	55 893	632 977		48 702	
November	1 353 474	65 260	74 950	1 213 264	668 930	489 473	54 861	594 992		50 520	
Dezember	1 283 394	65 145	74 832	1 143 417	641 826	447 001	54 590	558 950		58 077	
1960 Januar	1 172 718	64 952	74 410	1 033 356	591 055	389 327	52 974	374 718		48 777	
Februar	1 173 861	64 862	74 669	1 034 330	592 064	389 743	52 523	379 843		48 593	
März	1 299 595	64 925	75 362	1 159 308	652 752	453 952	52 604	563 259		49 603	
April	1 343 526	64 859	77 046	1 201 621	676 158	475 121	50 342	596 204		50 382	
Mai	1 369 620	64 933	77 643	1 227 044	690 952	486 112	49 980	660 138		53 188	
Juni	1 375 072	65 137	77 832	1 232 103	694 107	488 844	49 152	671 420		54 709	
Juli	1 397 315	65 200	78 477	1 253 638	732 182	471 942	49 514	678 465		55 363	
August	1 386 863	65 180	78 686	1 242 997	706 662	486 363	49 972	694 888		55 569	
September	1 368 305	65 046	79 247	1 224 012	698 883	476 378	48 751	677 458		55 868	

1) Ab Februar 1960 vorläufige Ergebnisse.- 2) Wegen der unterschiedlichen Währung können Summen für das Bundesgebiet einschl. Saarland erst ab Juli 1959 gebildet werden.- 3) Für Beschäftigte D aus 12 Monaten.

ERGEBNISSE

2. Umsatz nach der Art der Bauten

Zeit	Arbeits- tage	Umsatz 1)							Umsatz für Streitkräfte 2)
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerblicher u. industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Anzahl		1 000 DM							
Bundesgebiet ohne Berlin									
Grundzahlen 3)									
1959 Juli	27	2 068 065	831 712	60 685	426 307	749 361	179 064	570 297	36 878
August	25,8	1 973 738	791 757	55 621	387 474	738 886	175 344	563 542	38 744
September	26	2 042 135	811 283	51 659	422 472	756 721	180 190	576 531	41 911
Okttober	27	2 214 514	855 290	56 732	456 703	845 703	208 060	637 729	41 545
November	24,2	2 033 086	787 242	48 552	424 239	773 053	195 618	577 435	39 058
Dezember	25	2 409 502	903 245	54 882	552 262	899 113	240 302	658 811	46 561
1960 Januar	24,7	1 413 959	495 457	31 371	341 896	545 235	135 612	409 623	26 329
Februar	25	1 339 284	502 374	28 224	341 183	467 503	128 916	338 587	21 992
März	27	1 685 292	635 233	35 769	399 766	614 524	167 281	447 243	29 735
April	24	1 813 665	719 703	46 745	415 320	631 897	160 391	471 506	30 604
Mai	25	2 007 056	797 566	57 559	456 806	695 125	182 387	512 738	38 011
Juni	23,2	2 055 541	787 705	60 740	472 067	735 029	184 584	550 445	37 133
Juli	26	2 282 496	883 126	65 619	516 866	816 885	206 435	610 450	40 811
August	26,8	2 273 178	855 212	61 114	510 986	845 866	206 589	639 277	43 355
September	26	2 361 449	865 324	59 885	577 842	858 398	223 242	635 156 a)	42 589
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH									
1959 Juli	-	- 4,4	- 4,6	- 4,8	- 8,3	- 9,1	- 1,4	- 2,1	+ 5,1
August	+ 0,8	+ 3,5	+ 2,5	- 7,1	+ 9,0	+ 2,4	+ 2,8	+ 2,3	+ 8,2
September	+ 3,8	+ 0,4	+ 5,4	+ 9,8	+ 8,1	+ 11,8	+ 15,5	+ 10,6	- 0,9
Okttober	- 10,4	- 8,2	- 8,0	- 14,4	- 7,1	- 8,6	- 6,0	- 9,5	- 6,0
November	+ 3,3	+ 18,5	+ 14,7	+ 13,0	+ 30,2	+ 16,3	+ 22,8	+ 14,1	+ 19,2
1960 Januar	- 1,2	- 41,3	- 45,1	- 42,8	- 38,1	- 39,4	- 43,6	- 37,8	- 43,5
Februar	+ 1,2	- 5,3	+ 1,4	- 10,0	- 0,2	- 14,3	- 4,9	- 17,3	- 16,5
März	+ 8,0	+ 25,8	+ 26,4	+ 26,7	+ 17,2	+ 31,4	+ 29,8	+ 32,1	+ 35,2
April	- 11,1	+ 7,6	+ 13,3	+ 30,7	+ 3,9	+ 2,8	- 4,1	+ 5,4	+ 2,9
Mai	+ 4,2	+ 10,7	+ 10,8	+ 23,1	+ 10,0	+ 10,0	+ 13,7	+ 8,7	+ 24,2
Juni	- 7,2	+ 2,4	- 1,2	+ 5,5	+ 3,3	+ 5,7	+ 1,2	+ 7,4	- 2,3
Juli	+ 12,1	+ 11,0	+ 12,1	+ 8,0	+ 9,5	+ 11,1	+ 11,8	+ 10,9	+ 9,9
August	+ 3,1	- 0,4	- 3,2	- 6,9	- 1,1	+ 3,5	+ 0,1	+ 4,7	+ 6,2
September	- 3,0	+ 3,9	+ 1,2	- 2,0	+ 13,1	+ 1,5	+ 8,1	- 0,6	- 1,8
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH									
1960 Juli	- 3,7	+ 10,4	+ 6,2	+ 8,1	+ 21,2	+ 9,0	+ 15,3	+ 7,0	+ 10,7
August	+ 3,9	+ 15,2	+ 8,0	+ 9,9	+ 31,9	+ 14,5	+ 17,8	+ 13,4	+ 11,9
September	-	+ 15,6	+ 6,7	+ 15,9	+ 36,8	+ 13,4	+ 23,9	+ 10,2	+ 1,6
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)									
Grundzahlen									
1957 JS	.	15 978 229	6 810 554	374 785	3 703 591	5 089 299	1 341 525	3 747 774	271 362
1958 JS	.	17 172 465	7 365 897	392 668	3 708 595	5 705 305	1 397 327	4 307 978	285 696
1959 JS	.	21 057 234	8 478 962	570 235	4 398 574	7 609 463	1 865 952	5 743 511	389 474
1959 Jan.-Sept.	.	14 550 327	5 978 945	410 517	3 005 384	5 157 481	1 242 787	3 914 694	262 370
1960 Jan.-Sept.	.	16 873 998	6 430 961	445 709	3 929 441	6 067 887	1 551 865	4 516 022 b)	310 530
1959 Juli	27	2 016 002	816 166	60 623	413 580	725 635	171 889	553 744	36 878
August	25,8	1 930 835	779 868	55 588	377 127	718 252	168 815	549 437	38 744
September	26	1 997 320	798 441	51 474	413 179	734 226	174 305	559 921	41 911
Okttober	27	2 165 781	840 031	56 601	444 764	824 385	201 817	622 568	41 545
November	24,2	1 988 789	773 214	48 450	413 317	753 808	189 149	564 659	39 058
Dezember	25	2 352 337	886 772	54 667	537 109	873 789	232 199	641 590	46 501
1960 Januar	24,7	1 377 458	486 772	31 159	332 579	526 948	129 792	397 156	26 300
Februar	25	1 311 616	494 580	28 187	332 600	456 249	125 447	330 802	21 992
März	27	1 648 393	624 269	35 673	387 804	600 647	163 139	437 508	29 735
April	24	1 775 616	707 963	46 612	404 444	616 597	155 682	460 915	30 604
Mai	25	1 965 067	783 882	57 453	446 186	677 546	176 889	500 657	38 011
Juni	23,2	2 015 517	774 718	60 497	459 941	718 361	179 619	538 742	37 133
Juli	26	2 236 208	867 517	65 507	503 786	799 398	201 418	597 980	40 811
August	26,8	2 230 470	840 666	60 979	498 955	829 870	201 919	627 951	43 355
September	26	2 315 653	850 594	59 642	563 146	842 271	217 960	624 311 a)	42 589
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH									
1957	.	+ 2,2	+ 1,7	+ 15,3	+ 0,1	+ 3,5	+ 0,8	+ 4,5	- 52,1
1958	.	+ 7,5	+ 8,2	+ 4,8	+ 0,1	+ 12,1	+ 4,2	+ 14,9	+ 5,3
1959	.	+ 22,6	+ 15,1	+ 45,2	+ 18,6	+ 33,4	+ 33,5	+ 33,3	+ 36,3
1960 Jan.-Sept.	.	+ 16,0	+ 7,6	+ 8,6	+ 30,8	+ 17,7	+ 24,9	+ 15,4	+ 18,4
1959 Juli	-	+ 20,1	+ 10,5	+ 33,7	+ 19,1	+ 32,4	+ 33,9	+ 31,9	+ 32,0
August	-	+ 16,1	+ 7,9	+ 42,2	+ 13,1	+ 26,5	+ 30,0	+ 25,5	+ 39,8
September	-	+ 16,0	+ 8,3	+ 25,0	+ 16,4	+ 24,9	+ 30,3	+ 23,3	+ 36,9
Okttober	-	+ 20,3	+ 9,4	+ 52,9	+ 23,3	+ 29,7	+ 34,4	+ 28,3	+ 24,5
November	+ 3,0	+ 19,8	+ 9,4	+ 52,0	+ 27,1	+ 26,3	+ 32,1	+ 24,5	+ 32,0
Dezember	-	+ 29,5	+ 15,9	+ 72,3	+ 43,4	+ 35,4	+ 40,6	+ 33,7	+ 37,9
1960 Januar	- 3,9	+ 23,0	+ 7,0	+ 88,7	+ 31,1	+ 33,6	+ 30,7	+ 34,5	+ 48,5
Februar	+ 4,2	+ 35,4	+ 26,3	+ 109,1	+ 44,7	+ 36,7	+ 43,4	+ 34,3	+ 29,9
März	+ 12,5	+ 23,9	+ 17,7	+ 4,8	+ 30,7	+ 28,0	+ 31,2	+ 26,9	+ 57,0
April	- 7,7	+ 5,1	- 1,9	- 16,1	+ 24,4	+ 5,0	+ 9,7	+ 3,5	+ 16,4
Mai	+ 12,6	+ 21,3	+ 11,8	- 1,9	+ 43,3	+ 22,9	+ 37,5	+ 18,4	+ 12,9
Juni	- 7,2	+ 7,3	- 1,3	- 9,5	+ 20,1	+ 11,7	+ 23,0	+ 8,4	+ 18,6
Juli	- 3,7	+ 10,9	+ 6,3	+ 8,1	+ 21,8	+ 10,2	+ 17,2	+ 8,0	+ 10,7
August	+ 3,9	+ 15,5	+ 7,8	+ 9,7	+ 32,3	+ 15,5	+ 19,6	+ 14,3	+ 11,9
September	-	+ 15,9	+ 6,5	+ 15,9	+ 36,3	+ 14,7	+ 25,0	+ 11,5	+ 1,6

1) Ab Februar 1960 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Umsatz insgesamt" enthalten.- 3) Wegen der unterschiedlichen Währung können Summen für das Bundesgebiet einschl. Saarland erst ab Juli 1959 gebildet werden.- a) davon etwa 53 vH Straßenbau.- b) Davon etwa 42 vH Straßenbau.

noch: A. BUNDESERGEBNISSE
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten
1 000 Stunden

Zeit	Geleistete Arbeitsstunden 1)							Geleistete Arbeitsstunden für Streitkräfte 2)
	insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					Zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Bundesgebiet ohne Berlin								
Grundzahlen								
1957 JS	2 438 678	1 132 461	78 935	509 427	717 855	193 390	524 465	25 779
1958 JS	2 403 436	1 109 581	73 269	476 969	743 617	193 150	550 467	27 823
1959 JS	2 556 145	1 139 535	83 778	500 622	832 210	220 633	611 577	34 561
1959 Jan.-Sept.	1 897 852	857 984	62 813	364 814	611 941	159 772	452 169	25 439
1960 Jan.-Sept.	1 872 567	777 020	65 571	416 929	612 847	164 901	447 946 b)	25 164
1959 Juli	252 386	111 309	10 503	47 790	82 784	21 372	61 412	3 531
August	239 854	106 525	8 555	45 708	79 066	20 894	58 172	3 327
September	249 726	110 785	8 577	47 985	82 379	21 776	60 603	3 597
Oktober	242 173	104 197	8 420	48 294	81 262	21 973	59 289	3 452
November	224 899	96 756	7 271	45 682	75 190	20 848	54 342	3 070
Dezember	191 521	80 598	5 274	41 832	63 817	18 040	45 777	2 600
1960 Januar	130 495	52 425	2 836	33 563	41 671	12 206	29 465	1 689
Februar	138 369	55 042	2 696	36 083	44 548	13 293	31 255	1 773
März	210 336	88 104	6 404	47 023	68 805	18 935	49 870	2 664
April	220 772	93 463	8 277	47 007	72 025	18 954	53 071	2 777
Mai	235 318	99 199	9 888	49 697	76 534	19 757	56 777	3 056
Juni	234 318	98 876	9 803	49 392	76 247	19 905	56 342	3 045
Juli	233 922	96 902	9 245	50 750	77 025	19 971	57 054	3 315
August	236 779	98 033	8 548	52 033	78 165	20 930	57 235	3 420
September	232 058	94 976	7 874	51 381	77 827	20 950	56 877 a)	3 425
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH								
1959 Juli	+ 2,4	- 2,9	+ 13,6	+ 9,8	+ 4,8	+ 8,9	+ 3,5	+ 8,5
August	- 5,0	- 4,3	- 18,5	- 4,4	- 4,5	- 2,2	- 5,3	- 5,8
September	+ 4,1	+ 4,0	+ 0,3	+ 5,0	+ 4,2	+ 4,2	+ 4,2	+ 8,1
Oktober	- 3,0	- 5,9	- 1,8	+ 0,6	- 1,4	+ 0,9	- 2,2	- 4,0
November	- 7,1	- 7,1	- 13,6	- 5,4	- 7,5	- 5,1	- 8,3	- 11,1
Dezember	- 14,8	- 16,7	- 27,5	- 8,4	- 15,1	- 13,5	- 15,8	- 15,3
1960 Januar	- 31,9	- 35,0	- 46,2	- 19,8	- 34,7	- 32,3	- 35,6	- 35,0
Februar	+ 6,0	+ 5,0	- 4,9	+ 7,5	+ 6,9	+ 8,9	+ 6,1	+ 5,0
März	+ 52,0	+ 60,1	+ 137,5	+ 30,3	+ 54,5	+ 42,4	+ 59,6	+ 50,3
April	+ 5,0	+ 6,1	+ 29,2	- 0,0	+ 4,7	+ 0,1	+ 6,4	+ 4,2
Mai	+ 6,6	+ 6,1	+ 19,5	+ 5,7	+ 6,3	+ 4,2	+ 7,0	+ 10,0
Juni	- 0,4	- 0,3	- 0,9	- 0,6	- 0,4	+ 0,7	- 0,8	- 0,4
Juli	- 0,2	- 2,0	- 5,7	+ 2,7	+ 1,0	+ 0,3	+ 1,3	+ 8,9
August	+ 1,2	+ 1,2	- 7,5	+ 2,5	+ 1,5	+ 4,8	+ 0,3	+ 3,2
September	- 2,0	- 3,1	- 7,9	- 1,3	- 0,4	+ 0,1	- 0,6	+ 0,1
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH								
1958	- 1,4	- 2,0	- 7,2	- 6,4	+ 3,6	- 0,1	+ 5,0	+ 7,9
1959	+ 6,4	+ 2,7	+ 14,3	+ 5,0	+ 11,9	+ 14,2	+ 11,1	+ 24,2
1960 Jan.-Sept.	- 1,3	- 9,4	+ 4,4	+ 14,3	+ 0,1	+ 3,2	- 0,9	- 1,1
1959 Juli	+ 1,2	- 4,9	+ 8,1	+ 3,9	+ 8,2	+ 13,1	+ 6,5	+ 20,3
August	+ 1,9	- 3,0	+ 5,9	+ 5,1	+ 6,7	+ 13,4	+ 4,5	+ 17,9
September	+ 3,5	- 2,1	+ 10,4	+ 9,7	+ 7,6	+ 11,4	+ 6,3	+ 20,5
Oktober	- 0,9	- 8,9	+ 18,3	+ 8,6	+ 3,7	+ 8,5	+ 2,0	+ 7,3
November	+ 1,2	- 6,5	+ 20,0	+ 14,3	+ 4,2	+ 11,5	+ 1,6	+ 6,5
Dezember	+ 1,7	- 10,1	+ 25,5	+ 9,6	+ 1,6	+ 8,4	- 0,9	+ 0,5
1960 Januar	+ 9,1	+ 2,4	+ 87,7	+ 12,0	+ 12,9	+ 16,4	+ 11,5	+ 14,3
Februar	+ 20,4	+ 13,4	+ 69,3	+ 25,8	+ 23,3	+ 26,6	+ 21,9	+ 15,5
März	+ 3,4	- 6,9	+ 15,3	+ 22,4	+ 6,2	+ 7,9	+ 5,6	+ 3,3
April	- 7,5	- 16,2	- 1,7	+ 11,4	- 5,7	- 2,4	- 6,9	- 8,0
Mai	+ 1,1	- 8,8	+ 11,7	+ 22,7	+ 2,8	+ 8,9	+ 0,8	- 2,0
Juni	- 4,9	- 13,8	+ 6,0	+ 13,5	- 3,4	+ 1,4	- 5,1	- 6,5
Juli	- 7,3	- 12,9	- 12,0	+ 6,2	- 7,0	- 6,6	- 7,1	- 6,1
August	- 1,3	- 8,0	- 0,1	+ 13,8	- 1,1	+ 0,2	- 1,6	+ 2,8
September	- 7,1	- 14,3	- 8,2	+ 7,1	- 5,5	- 3,8	- 6,1	- 4,8
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)								
Grundzahlen								
1957 JS	2 379 136	1 109 595	78 734	494 930	695 877	188 322	507 555	25 779
1958 JS	2 339 586	1 086 767	73 139	461 601	718 079	185 476	532 603	27 822
1959 JS	2 493 061	1 118 519	83 637	485 716	805 189	212 252	592 937	34 555
1959 Jan.-Sept.	1 849 482	841 898	62 737	353 573	591 274	153 443	437 831	25 439
1960 Jan.-Sept.	1 829 752	762 397	65 394	405 646	596 315	159 978	436 337 b)	25 162
1959 Juli	245 923	109 175	10 490	46 313	79 945	20 418	59 527	3 531
August	233 998	104 648	8 545	44 372	76 433	20 006	56 427	3 327
September	243 805	108 831	8 569	46 549	79 856	21 001	58 855	3 597
Oktober	236 329	102 271	8 396	46 851	78 811	21 206	57 605	3 452
November	219 924	95 086	7 254	44 501	73 083	20 158	52 925	3 070
Dezember	187 326	79 264	5 250	40 791	62 021	17 445	44 576	2 594
1960 Januar	127 887	51 693	2 824	32 782	40 588	11 847	28 741	1 687
Februar	135 619	54 310	2 691	35 195	43 423	12 938	30 485	1 773
März	205 129	86 399	6 383	45 736	66 611	18 239	48 372	2 664
April	215 537	91 657	8 256	45 675	69 949	18 352	51 597	2 777
Mai	229 796	97 235	9 871	48 299	74 391	19 162	55 229	3 056
Juni	229 127	97 030	9 774	48 078	74 245	19 300	54 945	3 045
Juli	228 580	94 916	9 224	49 347	75 093	19 417	55 676	3 315
August	231 243	96 038	8 521	50 560	76 124	20 328	55 796	3 420
September	226 834	93 119	7 850	49 974	75 891	20 395	55 496 a)	3 425

1) Ab Februar 1960 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Geleistete Arbeitsstunden insgesamt" enthalten.- a) Davon etwa 47 vH Straßenbau.- b) Davon etwa 45 vH Straßenbau.

B. LÄNDERERGEBNISSE

1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Zeit	Beschäftigte am Monatsende 1) 2)							Bruttosumme 1) der	
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte				Löhne	Gehälter
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polier- und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerb- liche Lehrlinge		
Anzahl								1 000 DM	
Schleswig-Holstein									
1959 Jan.-Sept.	57 210	2 795	2 607	51 808	26 082	20 288	5 438	216 851	13 888
1960 Jan.-Sept.	60 443	2 749	2 750	54 944	28 911	20 923	5 110	237 344	15 631
1959 August	63 219	2 765	2 670	57 784	28 830	23 533	5 421	28 332	1 585
1959 September	63 376	2 765	2 671	57 940	28 825	23 740	5 375	29 857	1 598
1960 August	62 469	2 744	2 793	56 932	29 853	21 992	5 087	31 501	1 819
1960 September	61 930	2 747	2 778	56 405	29 505	21 872	5 028	31 546	1 848
Hamburg									
1959 Jan.-Sept.	45 422	1 347	3 443	40 632	23 875	14 428	2 329	220 283	22 055
1960 Jan.-Sept.	47 880	1 347	3 571	42 962	26 339	14 475	2 148	245 838	25 246
1959 August	48 865	1 346	3 455	44 064	26 286	15 482	2 296	28 077	2 557
1959 September	48 908	1 343	3 450	44 115	26 292	15 566	2 257	29 287	2 551
1960 August	49 820	1 358	3 602	44 860	27 374	15 338	2 148	31 558	2 977
1960 September	49 574	1 355	3 606	44 613	27 381	15 124	2 108	32 040	2 933
Niedersachsen									
1959 Jan.-Sept.	168 702	8 504	7 820	152 378	81 418	56 302	14 658	604 306	41 277
1960 Jan.-Sept.	177 059	8 367	8 445	160 247	90 474	57 959	11 814	674 722	49 168
1959 August	188 566	8 396	8 026	172 144	92 441	65 895	13 808	80 292	4 832
1959 September	187 216	8 377	8 079	170 760	91 839	65 386	13 535	83 173	4 911
1960 August	183 858	8 392	8 645	166 821	93 768	61 659	11 394	89 627	5 785
1960 September	181 805	8 355	8 658	164 792	93 166	60 451	11 175	86 991	5 810
Bremen									
1959 Jan.-Sept.	20 263	656	1 220	18 387	10 618	6 800	969	84 646	7 456
1960 Jan.-Sept.	21 017	651	1 287	19 079	11 260	7 079	740	95 357	8 672
1959 August	21 764	636	1 237	19 891	11 521	7 503	867	10 744	864
1959 September	21 684	639	1 260	19 785	11 456	7 475	854	10 983	915
1960 August	21 140	650	1 316	19 174	11 438	7 039	697	11 722	1 002
1960 September	21 183	650	1 342	19 191	11 336	7 170	685	11 913	1 038
Nordrhein-Westfalen									
1959 Jan.-Sept.	400 534	16 486	27 013	357 035	200 336	142 460	14 239	1 589 760	162 441
1960 Jan.-Sept.	395 293	16 448	27 793	351 052	205 042	134 778	11 232	1 695 351	175 966
1959 August	422 162	16 701	27 381	378 080	211 603	152 951	13 526	193 792	18 578
1959 September	420 675	16 707	27 378	376 590	212 173	151 199	13 218	202 676	18 560
1960 August	405 803	16 447	28 160	361 196	211 826	138 112	11 258	214 789	20 488
1960 September	397 423	16 411	28 360	352 652	207 794	134 024	10 834	206 565	20 643
Hessen									
1959 Jan.-Sept.	106 123	6 210	6 379	93 534	52 553	35 727	5 254	373 856	35 916
1960 Jan.-Sept.	115 089	6 089	6 987	102 013	60 412	37 677	3 924	437 850	43 131
1959 August	118 675	6 154	6 668	105 853	59 939	41 086	4 828	49 173	4 292
1959 September	118 399	6 120	6 655	105 624	59 918	40 947	4 759	50 399	4 290
1960 August	120 167	6 101	7 124	106 942	63 952	39 356	3 634	57 384	5 116
1960 September	118 982	6 142	7 228	105 612	63 387	38 697	3 528	55 886	5 133
Rheinland-Pfalz									
1959 Jan.-Sept.	73 418	4 750	3 719	64 949	33 727	27 820	3 402	255 844	19 211
1960 Jan.-Sept.	77 353	4 665	3 929	68 759	37 850	28 177	2 732	291 985	21 988
1959 August	82 696	4 710	3 846	74 140	38 334	32 473	3 333	33 464	2 229
1959 September	82 171	4 706	3 840	73 625	38 419	32 129	3 077	35 114	2 240
1960 August	82 230	4 714	4 021	73 495	40 642	30 096	2 757	39 031	2 592
1960 September	81 467	4 687	4 031	72 749	40 182	29 871	2 696	37 758	2 646
Baden-Württemberg									
1959 Jan.-Sept.	188 765	13 578	9 198	165 989	87 946	72 617	5 426	670 964	52 096
1960 Jan.-Sept.	200 097	13 586	9 983	176 528	97 518	74 804	4 206	775 120	60 654
1959 August	204 191	13 533	9 490	181 168	95 012	81 080	5 076	84 807	6 162
1959 September	201 926	13 523	9 600	178 803	95 020	78 899	4 884	87 684	6 233
1960 August	209 305	13 610	10 253	185 442	102 559	78 812	4 071	101 707	7 132
1960 September	206 902	13 567	10 331	183 004	101 559	77 545	3 900	100 406	7 182
Bayern									
1959 Jan.-Sept.	209 385	11 136	11 126	187 123	99 612	77 215	10 296	718 357	59 397
1960 Jan.-Sept.	226 534	11 109	12 297	203 128	112 729	81 659	8 740	842 826	71 598
1959 August	250 877	11 148	11 616	228 113	119 990	97 937	10 186	101 826	7 066
1959 September	252 403	11 118	11 786	229 499	120 899	98 705	9 895	105 439	7 229
1960 August	252 071	11 164	12 772	228 135	125 250	93 959	8 926	117 569	8 658
1960 September	249 039	11 132	12 913	224 994	124 573	91 624	8 797	114 353	8 635
Saarland									
1959 Jan.-Sept.	34 738	1 132	2 105	31 501	15 939	14 944	618	129 544	15 049
1960 Jan.-Sept.	31 165	1 113	2 124	27 928	14 825	12 605	498	129 544	15 049
1959 August	34 421	1 145	2 184	31 092	16 079	14 435	578	15 903	1 677
1959 September	33 895	1 142	2 180	30 573	15 902	14 108	563	16 390	1 675
1960 August	31 332	1 107	2 123	28 102	14 906	12 708	488	16 934	1 714
1960 September	30 672	1 102	2 118	27 452	14 439	12 578	435	16 027	1 725
Berlin (West)									
1959 Jan.-Sept.	44 555	1 348	3 640	39 567	22 390	14 694	2 483	178 602	20 503
1960 Jan.-Sept.	43 974	1 257	3 531	39 186	22 719	14 562	1 905	190 989	21 482
1959 August	48 919	1 276	3 626	44 017	24 697	16 847	2 473	22 925	2 261
1959 September	49 432	1 285	3 623	44 524	24 956	17 189	2 379	23 920	2 334
1960 August	47 786	1 225	3 587	42 974	24 704	16 516	1 754	25 815	2 500
1960 September	47 427	1 221	3 559	42 647	24 746	16 161	1 740	26 393	2 436

1) Ab Februar 1960 vorläufige Ergebnisse. - 2) Januar - September: Monatsdurchschnitt.

2. Umsatz nach der Art der Bauten

Zeit	Arbeits- tage	Umsatz 1)							Umsatz für Streit- kräfte 2)
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerblicher u. industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Anzahl		1 000 DM							
Schleswig-Holstein									
1959 Jan.-Sept.	.	663 898	295 095	39 018	67 527	262 258	43 302	218 956	14 590
1960 Jan.-Sept.	.	728 898	314 143	45 899	80 982	287 874	51 184	236 690	18 318
1959 August	26	90 551	38 220	5 189	8 316	38 826	5 731	33 095	1 654
1959 September	26	92 610	40 906	5 790	9 797	36 117	5 393	30 724	2 149
1960 August	27	103 048	43 934	6 825	10 486	41 803	7 519	34 284	3 272
1960 September	26	98 767	42 355	7 327	11 403	37 682	6 953	30 729	2 665
Hamburg									
1959 Jan.-Sept.	.	631 496	233 357	-	135 472	262 667	62 207	200 460	4 819
1960 Jan.-Sept.	.	696 811	248 852	-	170 024	277 935	63 940	213 995	6 630
1959 August	26	76 722	29 327	-	15 870	31 525	6 987	24 538	591
1959 September	26	81 534	30 484	-	16 387	34 663	8 393	26 270	1 905
1960 August	27	90 131	32 535	-	21 154	36 442	8 159	28 283	964
1960 September	26	95 099	35 383	-	23 550	36 166	8 825	27 341	858
Niedersachsen									
1959 Jan.-Sept.	.	1 785 081	757 092	96 496	305 936	625 557	139 493	486 064	50 661
1960 Jan.-Sept.	.	1 981 620	823 625	92 338	391 263	674 394	172 288	502 106	58 676
1959 August	26	235 983	101 271	15 146	36 421	83 145	17 851	65 294	5 609
1959 September	26	247 599	101 465	12 507	45 856	87 771	20 072	67 699	6 023
1960 August	27	264 114	111 123	13 478	50 610	88 903	22 551	66 352	5 808
1960 September	26	268 463	111 011	12 456	49 122	95 874	28 763	67 111	6 570
Bremen									
1959 Jan.-Sept.	.	242 037	109 259	1 862	61 462	69 454	18 755	50 699	2 448
1960 Jan.-Sept.	.	284 323	100 826	793	80 541	102 163	30 893	71 270	14 854
1959 August	26	31 208	13 390	387	7 945	9 486	2 911	6 575	961
1959 September	26	320 042	13 755	150	8 252	9 885	2 593	7 292	183
1960 August	27	35 858	13 250	144	11 129	11 335	3 252	8 083	1 256
1960 September	26	36 213	14 049	168	9 274	12 722	4 796	7 926	1 058
Nordrhein-Westfalen									
1959 Jan.-Sept.	.	4 744 825	1 992 557	58 508	1 220 231	1 473 529	354 004	1 119 525	28 340
1960 Jan.-Sept.	.	5 113 508	1 988 951	61 402	1 464 097	1 599 058	373 854	1 225 204	34 417
1959 August	26	587 932	243 050	9 584	145 138	190 160	46 620	143 540	3 879
1959 September	26	618 549	251 881	7 677	163 826	195 165	47 024	148 141	3 530
1960 August	27	641 158	247 375	8 903	178 238	206 642	46 524	160 118	5 541
1960 September	26	701 953	252 709	7 889	229 467	211 888	49 175	162 713	4 428
Hessen									
1959 Jan.-Sept.	.	1 226 095	449 727	36 744	260 530	479 094	139 753	339 341	29 686
1960 Jan.-Sept.	.	1 523 135	512 730	42 380	371 767	596 258	180 378	415 880	41 228
1959 August	26	175 268	61 357	5 273	35 900	72 738	21 606	51 132	4 931
1959 September	26	179 922	64 071	5 264	36 410	74 177	19 734	54 443	5 547
1960 August	27	194 705	64 364	5 521	45 599	79 221	24 187	55 034	6 362
1960 September	26	205 221	64 974	5 404	51 408	83 435	25 296	58 139	5 076
Rheinland-Pfalz									
1959 Jan.-Sept.	.	790 004	292 552	20 664	139 139	337 649	66 671	270 978	36 439
1960 Jan.-Sept.	.	919 138	311 539	25 472	186 102	396 025	82 477	313 548	44 470
1959 August	26	110 405	40 155	3 249	18 182	48 819	7 985	40 834	6 650
1959 September	26	108 521	39 909	2 966	17 259	48 387	8 895	39 492	7 845
1960 August	27	120 439	38 912	3 806	24 285	53 436	10 672	42 764	4 967
1960 September	26	122 564	40 770	3 665	23 525	54 604	11 916	42 688	6 989
Baden-Württemberg									
1959 Jan.-Sept.	.	2 238 691	918 134	60 704	427 475	832 378	207 585	624 793	27 335
1960 Jan.-Sept.	.	2 565 752	974 471	74 724	577 973	938 584	260 670	677 914	44 128
1959 August	26	302 956	117 540	7 330	56 682	121 404	28 151	93 253	4 309
1959 September	26	305 552	116 476	7 798	60 941	120 337	29 701	90 636	4 897
1960 August	27	344 184	125 315	9 943	75 183	133 743	34 781	98 962	6 394
1960 September	26	340 983	123 258	11 012	77 643	129 070	35 540	93 530	6 617
Bayern									
1959 Jan.-Sept.	.	2 228 200	931 172	96 521	385 612	814 895	211 017	603 878	68 052
1960 Jan.-Sept.	.	3 060 813	1 155 824	102 701	606 692	1 195 596	336 181	859 415	67 809
1959 August	25	319 810	135 558	9 430	52 673	122 149	30 973	91 176	10 160
1959 September	26	330 991	139 494	9 322	54 451	127 724	32 500	95 224	9 832
1960 August	26	436 833	163 858	12 359	82 271	178 345	44 274	134 071	8 791
1960 September	26	446 390	166 085	11 721	87 754	180 830	46 696	134 134	8 328
Saarland									
1959 Jan.-Sept.	.	357 922	110 739	1 317	103 291	142 575	43 572	99 003	29
1960 Jan.-Sept.	.	42 903	11 889	33	10 347	20 634	6 529	14 105	-
1959 August	25	44 815	12 842	185	9 293	22 495	5 885	16 610	-
1960 August	26	42 708	14 546	135	12 031	15 996	4 670	11 326	-
1960 September	26	45 796	14 730	243	14 696	16 127	5 282	10 845	-
Berlin (West) 3)									
1959 Jan.-Sept.	.	515 195	230 743	-	90 398	172 550	66 412	106 138	10 210
1960 Jan.-Sept.	.	554 333	263 615	-	115 775	162 642	56 935	105 707	10 203
1959 August	26	66 723	30 643	-	12 778	21 109	8 848	12 261	1 435
1959 September	26	68 633	31 311	-	12 528	22 651	8 454	14 197	1 357
1960 August	27	76 536	39 275	-	13 814	22 145	7 264	14 881	1 416
1960 September	26	80 013	38 659	-	16 545	23 347	7 928	15 419	1 286

1) Ab Februar 1960 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Umsatz insgesamt" enthalten.- 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch den in der Aufgliederung fehlenden Umsatz für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

ERGEBNISSE

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

1 000 Stunden

Geleistete Arbeitsstunden 1)									Geleistete Arbeitsstunden für Streitkräfte 2)
Zeit	insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				
					zusammen	Hochbau	Tiefbau		
<u>Schleswig-Holstein</u>									
1959 Jan.-Sept.	84 987	41 130	5 092	7 749	31 016	5 389	25 627	1 722	
1960 Jan.-Sept.	82 015	36 460	5 696	9 046	30 813	5 988	24 825	1 989	
1959 August	10 805	5 192	687	953	3 973	677	3 296	187	
September	11 224	5 244	727	1 045	4 208	712	3 496	199	
1960 August	10 428	4 526	838	1 156	3 908	788	3 120	307	
September	10 473	4 444	867	1 104	4 058	782	3 276	309	
<u>Hamburg</u>									
1959 Jan.-Sept.	66 728	26 415	-	13 850	26 463	6 009	20 454	330	
1960 Jan.-Sept.	64 440	23 245	-	15 130	26 065	5 922	20 143	332	
1959 August	8 044	3 219	-	1 518	3 304	741	2 563	58	
September	8 472	3 364	-	1 737	3 371	814	2 533	91	
1960 August	7 921	3 062	-	1 756	3 103	718	2 389	50	
September	8 058	2 983	-	1 822	3 253	775	2 478	38	
<u>Niedersachsen</u>									
1959 Jan.-Sept.	249 616	117 056	14 666	36 175	81 719	18 938	62 781	5 000	
1960 Jan.-Sept.	242 380	105 631	13 575	42 362	80 812	20 348	60 464	3 950	
1959 August	32 488	14 482	2 347	4 777	10 882	2 465	8 417	530	
September	33 323	14 872	2 309	5 015	11 127	2 516	8 611	544	
1960 August	31 270	13 787	1 854	5 350	10 279	2 641	7 638	646	
September	30 344	13 037	1 754	5 028	10 525	2 850	7 675	623	
<u>Bremen</u>									
1959 Jan.-Sept.	30 066	13 507	208	6 667	9 684	2 563	7 121	234	
1960 Jan.-Sept.	29 930	11 536	110	7 587	10 697	3 097	7 600	548	
1959 August	3 710	1 673	37	836	1 164	265	899	33	
September	3 875	1 685	46	881	1 263	329	934	21	
1960 August	3 541	1 400	15	932	1 194	343	851	51	
September	3 640	1 409	9	869	1 353	427	926	59	
<u>Nordrhein-Westfalen</u>									
1959 Jan.-Sept.	579 341	262 154	7 558	141 370	168 259	43 385	124 874	3 318	
1960 Jan.-Sept.	552 074	232 431	7 602	147 143	164 898	39 746	125 152	3 214	
1959 August	68 675	30 634	1 040	16 601	20 400	5 526	14 874	414	
September	72 723	32 779	1 073	17 494	21 377	5 643	15 734	445	
1960 August	66 715	27 755	1 006	17 769	20 185	4 725	15 460	531	
September	65 070	27 098	879	17 454	19 639	4 662	14 977	396	
<u>Hessen</u>									
1959 Jan.-Sept.	150 480	64 104	5 135	30 188	51 053	15 338	35 715	3 062	
1960 Jan.-Sept.	155 334	58 984	5 533	37 500	53 317	17 509	35 808	2 642	
1959 August	19 516	8 058	820	4 111	6 527	2 002	4 525	351	
September	20 106	8 409	744	4 088	6 865	2 075	4 790	397	
1960 August	19 662	7 303	800	4 595	6 964	2 359	4 605	330	
September	19 580	7 160	620	4 941	6 859	2 369	4 490	349	
<u>Rheinland-Pfalz</u>									
1959 Jan.-Sept.	106 189	48 042	3 442	17 918	36 787	9 057	27 730	2 705	
1960 Jan.-Sept.	106 899	43 878	3 248	21 431	38 342	10 159	28 183	3 115	
1959 August	13 928	6 294	519	2 253	4 862	1 160	3 702	404	
September	14 344	6 424	491	2 318	5 111	1 237	3 874	470	
1960 August	13 916	5 574	448	2 765	5 129	1 321	3 808	375	
September	13 366	5 508	421	2 629	5 008	1 346	3 662	430	
<u>Baden-Württemberg</u>									
1959 Jan.-Sept.	277 104	128 215	9 653	49 112	90 124	24 948	65 176	2 407	
1960 Jan.-Sept.	283 096	119 243	10 823	59 961	93 069	27 723	65 346	3 911	
1959 August	34 126	15 159	1 163	6 301	11 503	3 153	8 350	284	
September	35 602	15 538	1 270	6 712	12 082	3 435	8 647	372	
1960 August	35 220	14 458	1 298	7 655	11 809	3 526	8 283	486	
September	35 192	14 410	1 294	7 655	11 833	3 441	8 392	580	
<u>Bayern</u>									
1959 Jan.-Sept.	304 971	141 275	16 983	50 544	96 169	27 816	68 353	6 661	
1960 Jan.-Sept.	313 584	130 989	18 807	65 486	98 302	29 486	68 816	5 461	
1959 August	42 709	19 937	1 932	7 022	13 818	4 017	9 801	1 066	
September	44 136	20 516	1 909	7 259	14 452	4 216	10 236	1 058	
1960 August	42 570	18 173	2 262	8 582	13 553	3 911	9 642	644	
September	41 111	17 270	2 006	8 472	13 363	3 743	9 620	641	
<u>Saarland</u>									
1959 Jan.-Sept.	48 070	16 086	76	11 241	20 667	6 329	14 338	-	
1960 Jan.-Sept.	42 615	14 623	177	11 283	16 532	4 923	11 609	2	
1959 August	5 856	1 877	10	1 336	2 633	888	1 745	-	
September	5 921	1 954	8	1 436	2 523	775	1 748	-	
1960 August	5 536	1 995	27	1 473	2 041	602	1 439	-	
September	5 224	1 857	24	1 407	1 936	555	1 381	-	
<u>Berlin (West) 3)</u>									
1959 Jan.-Sept.	60 742	27 404	-	10 814	20 052	7 631	12 421	810	
1960 Jan.-Sept.	58 645	27 738	-	11 697	17 826	6 300	11 526	698	
1959 August	7 488	3 582	-	1 310	2 351	937	1 414	104	
September	7 836	3 727	-	1 419	2 442	901	1 541	113	
1960 August	7 339	3 683	-	1 357	2 151	731	1 420	84	
September	7 608	3 718	-	1 451	2 286	738	1 548	71	

1) Ab Februar 1960 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Geleistete Arbeitsstunden insgesamt" enthalten.- 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch die in der Aufgliederung fehlenden Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

DIE BAUTÄTIGKEIT IM SEPTEMBER 1960

Im Berichtsmonat wurden im Bundesgebiet ohne Berlin 54 112 Wohnungen zum Bau freigegeben; das Volumen der genehmigten Nichtwohngebäude betrug 13,9 Mill. cbm. Damit sind die Planungen im Wohnungsbau weiterhin zurückgegangen, während die Investitionsbereitschaft im Nichtwohnbau unverändert groß ist.

Die Zahl der in den ersten neun Monaten genehmigten Wohnungen in Wohnbauten war gegenüber 1958 um rund 8 vH größer, wobei die von natürlichen Personen geplanten Wohnbauten um über 14 vH anstiegen, die gemeinnützige Wohnungswirtschaft hat dagegen ihren Anteil um fast 6 vH verringert. Im Nichtwohnbau nahm das Volumen in der gleichen Zeit um knapp 30 vH zu; und zwar bei der öffentlichen Hand um gut 21 vH und bei der gewerblichen Wirtschaft um 38 vH.

Von Januar bis September wurden genehmigt

	1958	1959	1960	Veränderung 1958:1960 1959:1960 vH	
Wohnungen in Wohnbauten					
insgesamt	409 800	438 300	443 700	+ 8,3	+ 1,2
darunter für:					
Gemeinnützige Wohnungs-					
unternehmen	118 900	118 000	112 100	- 5,7	- 5,0
Freie Wohnungsunter-					
nehmen	14 700	17 200	19 300	+31,3	+12,2
Private Haushalte	250 400	276 400	286 200	+14,3	+ 3,5

Umbauter Raum der Nichtwohngebäude (Mill. cbm)

insgesamt	89,0	98,3	115,5	+29,8	+17,5
darunter für:					
Behörden und Verwal-					
tungen	17,7	18,9	21,5	+21,5	+13,8
Betriebe und Unternehmen	62,5	70,4	86,3	+38,1	+22,6
Private Haushalte	8,8	9,0	7,7	-12,5	-14,4

In Berlin (West) waren die erteilten Baugenehmigungen insgesamt etwas höher als im August 1960, jedoch erheblich niedriger als im Vergleichsmonat 1959.

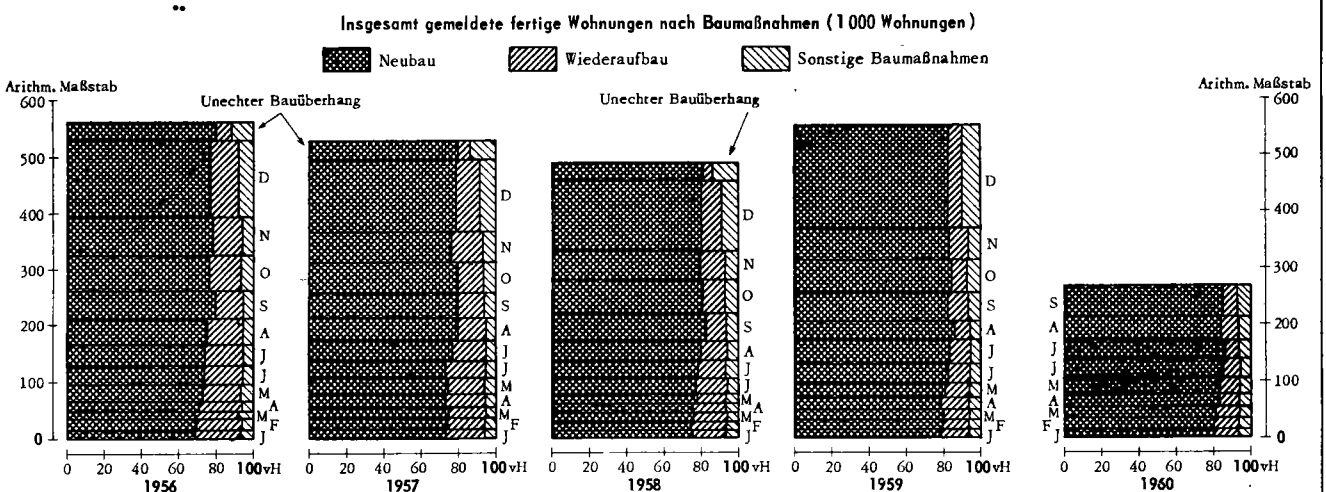
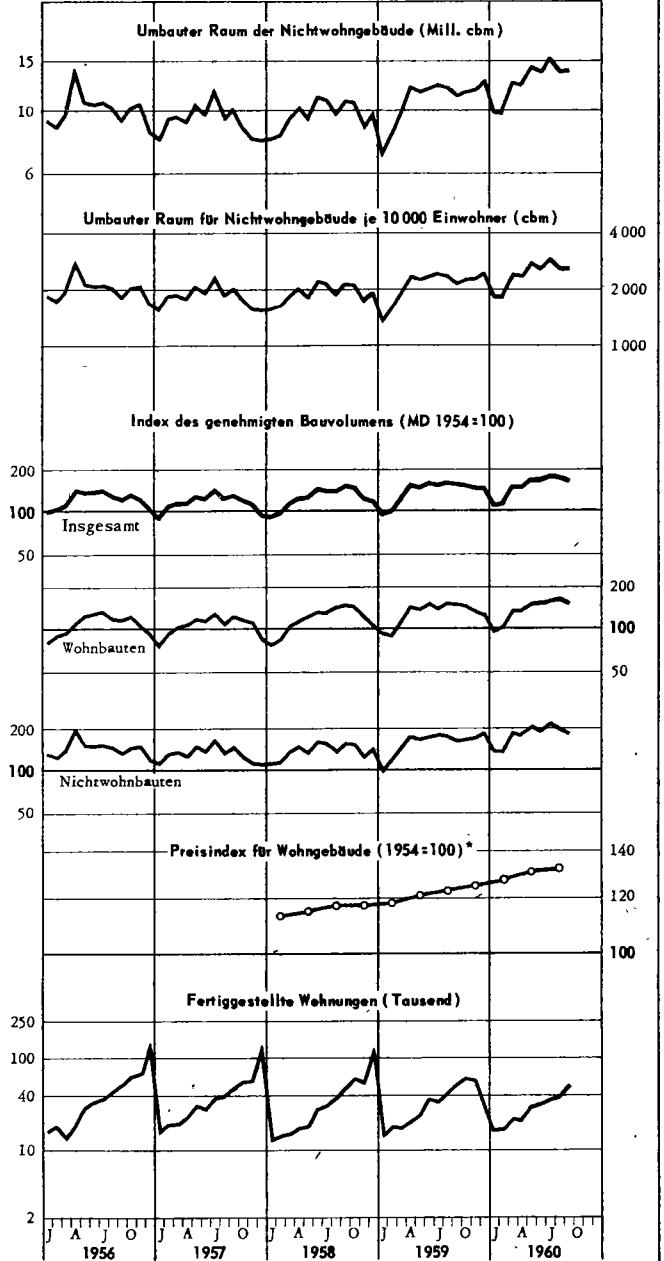
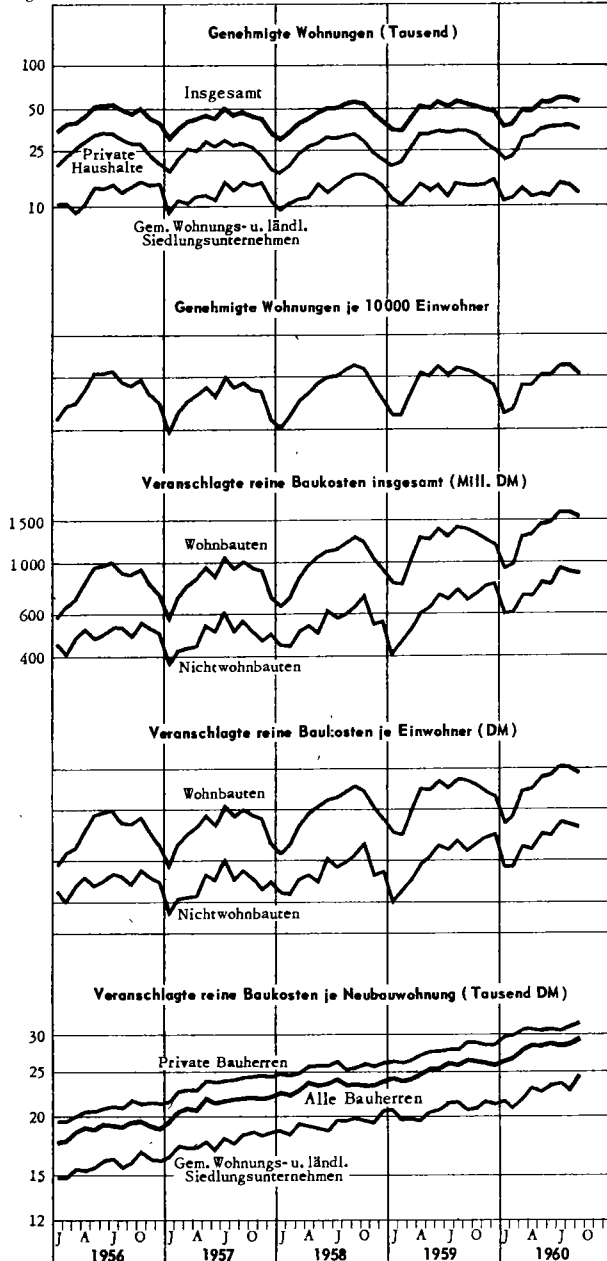
Bis Ende September 1960 stieg die Zahl der als fertiggestellt erfaßten Wohnungen auf 258 900, d. s. fast genau so viel wie im Vorjahr. Dagegen hat das Volumen der Nichtwohngebäude entsprechend der gleichfalls gestiegenen Baugenehmigungen seit 1959 kräftig um fast 18 vH auf 48,6 Mill. cbm zugenommen. 83,8 vH aller Wohnungen und 92,4 vH des umbauten Raumes der Nichtwohngebäude waren Neubauten. In der Größe der Wohnungen nach der Raumzahl ist nicht nur der Anteil der Wohnungen mit fünf und mehr Räumen von 23,7 vH auf 25,5 vH, sondern auch der der Kleinstwohnungen mit einem oder zwei Räumen von 8,8 vH auf 9,3 vH gestiegen. Das Schwergewicht liegt aber nach wie vor bei den Vierraumwohnungen, auf die allein 43,2 vH entfielen.

MONATLICHE ENTWICKLUNG DER BAUTÄTIGKEIT

Log. Maßstab

Log. Maßstab

Log. Maßstab



* Anstelle des im Nov. 1958 eingestellten Preisindex für den Wohnungsbau (vgl. hierzu Aufsatz "Neuberechnung von Preiszeiffern für Bauleistungen und eines Preisindex für Wohngebäude" in Wirtschaft u. Statistik, Heft 11/1959)

1956 bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland u. Berlin).
ab 1960 Bundesgebiet ohne Berlin.

A. BAUGENEH
1. Genehmigte Wohn- und Nicht

(Normal

Monat

Lfd. Nr.	Bauherr	Genehmigungen für Errichtung ganzer Gebäude									
		Neubau					Wiederaufbau				
		Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	veransch. reine Baukosten	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	veransch. reine Baukosten
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM
<u>Wohn</u>											
1	Behörden und Verwaltungen	347	382	1 272	67,5	25 583	4	7	16	1,1	469
2	Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	4 108	4 322	12 012	816,1	293 803	13	33	103	6,2	2 193
3	Freie Wohnungsunternehmen	723	934	2 769	185,8	70 509	15	39	118	7,3	2 812
4	Erwerbs- oder Wirtschafts- unternehmen	359	741	1 872	130,3	58 814	13	31	87	5,3	2 244
5	Private Haushalte	15 568	13 486	28 907	2 292,2	931 479	401	797	2 161	138,6	56 533
6	Bauherren insgesamt	21 105	19 865	46 832	3 491,9	1 380 188	446	907	2 485	158,5	64 251
<u>Anstalts</u>											
7	Behörden und Verwaltungen	119	656	41	-	62 834	1	2	-	-	111
8	Betriebe und Unternehmen 2)	63	143	40	-	11 981	2	5	1	-	332
9	Private Haushalte	9	15	5	-	1 264	1	2	1	-	120
10	Bauherren insgesamt	191	814	86	-	76 079	4	9	2	-	563
<u>Büro</u>											
11	Behörden und Verwaltungen	34	214	22	-	24 266	2	4	1	-	639
12	Betriebe und Unternehmen 2)	137	583	63	-	48 430	5	51	9	-	4 564
13	Private Haushalte	19	120	3	-	10 867	1	1	-	-	116
14	Bauherren insgesamt	190	917	88	-	83 563	8	56	10	-	5 319
<u>Landwirtschaftliche</u>											
15	Behörden und Verwaltungen	20	19	1	-	848	-	-	-	-	-
16	Betriebe und Unternehmen 2)	1 617	1 412	46	-	34 381	45	85	1	-	2 303
17	Private Haushalte	254	111	1	-	2 929	4	9	-	-	209
18	Bauherren insgesamt	1 891	1 542	48	-	38 158	49	94	1	-	2 512
<u>Sonstige Nicht</u>											
19	Behörden und Verwaltungen	556	1 597	99	-	139 818	7	65	5	-	7 831
20	Betriebe und Unternehmen 2)	2 847	8 131	286	-	343 397	55	113	47	-	7 000
21	Private Haushalte	1 376	533	53	-	22 937	15	26	23	-	1 991
22	Bauherren insgesamt	4 779	10 261	438	-	506 152	77	204	75	-	16 822
<u>Sämtliche</u>											
23	Behörden und Verwaltungen	1 076	2 868	1 435	67,5	253 349	14	78	22	1,1	9 050
24	Betriebe und Unternehmen 2)	9 854	16 266	17 088	1 132,2	861 315	148	357	366	18,8	21 448
25	Private Haushalte	17 226	14 265	28 969	2 292,2	969 476	422	835	2 185	138,6	58 969
26	Bauherren insgesamt	28 156	33 399	47 492	3 491,9	2 084 140	584	1 270	2 573	158,5	89 467

1) Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) D.s. Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen einschl. Gemeinnützige Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen den. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen

MIGUNGEN wohnbauten nach Bauherren¹⁾

bau)

September 1980 a)

Genehmigungen für sonstige Baumaßnahmen					Insgesamt					Lfd. Nr.
Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	veranschl. reine Baukosten	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	veranschlagte reine Baukosten	
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	
<u>gebäude</u>										
-	-	40	2,0	1 373	351	389	1 328	70,6	27 425	1
-	-	15	1,5	487	4 121	4 355	12 130	823,8	296 483	2
-	-	-	0,2	19	738	973	2 887	193,3	73 340	3
-	-	59	4,1	1 905	372	772	2 018	139,7	62 963	4
81	57	3 720	254,3	82 925	16 050	14 340	34 788	2 685,1	1 070 937	5
81	57	3 834	262,1	86 709	21 632	20 829	53 151	3 912,5	1 531 148	6
<u>gebäude</u>										
2	3	6	-	17 887	122	661	47	-	80 832	7
-	-	6	-	2 847	65	148	47	-	15 160	8
-	-	4	-	821	10	17	10	-	2 205	9
2	3	16	-	21 555	197	826	104	-	98 197	10
<u>gebäude</u>										
-	-	9	-	2 716	36	218	32	-	27 621	11
-	-	12	-	11 142	142	634	84	-	64 136	12
-	-	-	-	247	20	121	3	-	11 230	13
-	-	21	-	14 105	198	973	119	-	102 987	14
<u>Betriebsgebäude</u>										
-	-	-	-	275	20	19	1	-	1 123	15
1	4	7	-	9 225	1 663	1 501	54	-	45 909	16
-	-	11	-	730	258	120	12	-	3 868	17
1	4	18	-	10 230	1 941	1 640	67	-	50 900	18
<u>wohngebäude</u>										
-	-	14	-	19 605	563	1 662	118	-	167 254	19
6	3	121	-	92 407	2 908	8 247	454	-	442 804	20
-	-	23	-	8 418	1 391	559	99	-	33 346	21
6	3	158	-	120 430	4 862	10 468	671	-	643 404	22
<u>Gebäude</u>										
2	3	69	2,0	41 856	1 092	2 949	1 526	70,6	304 255	23
7	7	220	5,8	118 032	10 009	16 630	17 674	1 156,8	1 000 795	24
81	57	3 758	254,3	93 141	17 729	15 157	34 912	2 685,1	1 121 586	25
90	67	4 047	262,1	253 029	28 830	34 736	54 112	3 912,5	2 426 636	26

sowie Freie Wohnungsunternehmen. - a) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt auf Grund der Meldungen der Baubehörden nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

noch: A. BAUGENEHMIGUNGEN
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten¹⁾ nach Monaten und nach Ländern
(Normalbau)

Zeit a) Land	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	insgesamt				darunter Neubau						unbauer Raum der Gebäude	Woh- nungen	veranschlagte reine Baukosten		
	unbauer Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	veran- schlagte reine Bau- kosten	unbauer Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	veranschlagte reine Baukosten							
								absolut	je Wohnung	je qm unb. Raum			absolut	je qm unb. Raum	
	1000 qm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	1000 qm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	DM		1000 qm	Anzahl	1000 DM		DM
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
1951 MD	11 621	38 039	.	444 780	9 165	27 884	.	337 920	12 100	37	8 198	1 110	245 580	163 500	25
1952 MD	11 304	40 241	.	517 969	8 990	29 841	.	391 201	13 100	44	7 871	1 036	289 814	192 938	30
1953 MD	13 637	46 904	.	655 003	10 951	35 181	.	496 888	14 100	45	6 860	1 005	292 518	200 391	34
1954 MD	15 466	49 639	.	755 166	12 353	36 704	.	567 048	15 400	46	8 045	981	359 433	245 650	34
1955 MD	16 293	50 019	.	838 568	13 315	37 978	.	645 877	17 000	49	9 538	1 031	452 072	310 822	37
1956 MD	15 025	45 263	.	838 384	12 704	35 081	.	663 998	18 900	52	10 325	949	505 711	360 856	39
1957 MD	14 507	41 823	2 766,3	871 543	12 755	33 801	2 261,8	720 879	21 300	57	9 359	736	495 424	358 053	42
1958 MD	16 108	45 637	3 109,8	1032 207	14 492	37 736	2 610,8	872 804	23 100	60	9 830	729	568 443	409 471	46
1959 MD	17 575	48 143	3 379,1	1193 388	16 156	40 726	2 904,8	1 031 633	25 300	64	11 065	846	651 288	493 845	48
1958 September	19 690	55 785	3 799,5	1274 421	17 810	46 797	3 245,6	1 092 002	23 300	61	10 822	858	649 901	486 785	49
Oktober	18 874	53 715	3 601,7	1220 551	17 196	45 678	3 095,4	1 054 716	23 100	61	10 596	934	725 835	500 117	54
November	16 216	45 851	3 093,7	1041 460	14 812	39 166	2 685,8	904 565	23 100	61	8 705	700	536 622	408 359	50
Dezember	14 128	39 878	2 694,4	932 339	12 688	33 698	2 307,0	800 245	23 700	63	9 841	621	555 557	381 582	46
1959 Januar	12 512	35 080	2 419,1	819 017	11 217	28 976	2 036,2	693 731	23 900	62	6 908	549	405 316	295 645	46
Februar	12 263	34 714	2 389,2	803 603	11 043	28 772	2 015,7	682 202	23 700	62	8 200	609	456 718	350 252	46
März	15 238	42 788	2 956,7	1006 966	13 956	36 037	2 521,7	863 328	24 000	62	9 833	687	514 404	373 526	42
April	19 018	52 720	3 670,7	1269 725	17 494	44 590	3 133,7	1 091 749	24 500	62	12 153	765	603 613	435 839	38
Mai	18 489	50 373	3 567,1	1244 642	17 112	42 500	3 051,3	1 074 198	25 300	63	11 610	834	639 024	476 102	44
Juni	20 022	55 409	3 881,2	1375 087	18 453	46 647	3 319,1	1 180 823	25 300	64	11 973	1 006	726 377	539 495	48
Juli	18 650	50 979	3 586,0	1281 355	17 082	42 236	3 040,0	1 095 995	25 900	64	12 436	930	693 797	545 502	46
August	20 289	55 230	3 887,1	1391 642	18 706	46 800	3 351,7	1 205 363	25 800	64	12 159	976	759 915	598 916	52
September	20 053	53 343	3 803,2	1372 962	18 386	44 955	3 277,3	1 184 697	26 400	64	11 271	1 059	689 618	519 591	50
Oktober	19 311	51 478	3 668,3	1321 893	17 760	43 648	3 161,2	1 145 746	26 200	65	11 643	1 014	733 270	569 323	52
November	18 033	48 740	3 450,6	1244 268	16 781	42 393	3 044,2	1 102 646	26 000	66	11 857	938	786 663	596 022	54
Dezember	17 028	46 864	3 269,9	1189 486	15 885	41 158	2 905,0	1 059 121	25 700	67	12 739	779	806 735	625 924	53
Bundesgebiet ohne Berlin															
1960 Januar	13 157	35 743	2 505,7	928 431	12 264	30 918	2 196,1	817 302	26 400	67	9 766	661	599 494	475 147	51
Februar	14 052	38 118	2 743,1	992 984	13 155	32 923	2 399,2	873 046	26 500	66	9 708	595	604 103	471 861	51
März	17 775	47 532	3 468,9	1283 050	16 598	40 483	2 999,1	1 117 879	27 600	67	12 601	845	726 187	537 048	45
April	17 919	47 297	3 472,0	1314 303	16 829	40 326	3 009,4	1 148 630	28 500	68	12 418	823	718 351	543 220	46
Mai	20 160	53 394	3 919,4	1473 951	19 116	46 316	3 442,2	1 305 332	28 200	68	14 426	1 027	829 696	646 234	46
Juni	20 524	52 635	3 886,7	1479 365	19 159	45 662	3 414,2	1 312 469	28 700	69	13 581	1 014	809 760	643 067	51
Juli	21 884	58 240	4 201,0	1621 341	20 737	50 692	3 711,0	1 440 247	28 400	69	15 386	852	937 022	751 764	51
August	21 856	57 586	4 185,1	1610 562	20 746	50 214	3 691,4	1 438 369	28 600	69	13 678	1 101	910 543	691 924	53
September	20 829	53 151	3 912,5	1531 148	19 865	46 832	3 491,9	1 380 188	29 500	69	13 907	961	895 488	703 952	52
September 1960 a) nach Ländern															
Schlesw.-Holst.	893	2 461	167,1	66 772	857	2 169	151,2	61 059	28 200	71	406	19	26 782	20 614	52
Hamburg	641	1 970	118,5	49 477	630	1 881	111,3	46 594	24 800	74	486	17	35 801	32 158	67
Niedersachsen	2 379	5 758	439,5	159 601	2 334	5 419	406,9	150 128	27 700	64	1 523	128	99 743	85 805	57
Bremen	221	675	45,6	16 969	197	560	38,7	14 073	25 100	71	78	24	13 736	3 314	54
Nordrhein-Westf.	5 736	14 640	1 051,9	418 101	5 259	12 666	925,9	369 508	29 200	70	2 622	206	203 665	149 857	60
Hessen	2 057	5 178	394,9	146 167	1 961	4 586	345,8	129 578	28 300	66	995	68	66 389	47 677	50
Rheinland-Pfalz	1 048	2 554	193,5	72 750	993	1 978	163,9	62 868	31 800	63	815	63	57 366	45 889	58
Baden-Württembg.	3 364	8 654	656,3	273 583	3 235	7 284	584,7	244 807	33 600	76	2 599	204	163 645	129 457	51
Bayern	4 079	10 237	765,1	291 818	4 007	9 442	696,1	270 495	28 600	68	3 035	209	173 271	143 358	49
Saarland	411	1 024	80,1	35 910	392	847	67,4	31 078	36 700	79	1 348	23	55 090	45 827	34
Berlin (West)	477	1 661	96,0	38 051	225	689	44,8	17 274	25 100	77	290	17	27 745	15 332	83

1) Die 1955 einschließl. Neubau. - 2) Bezogen auf das tatsächliche Jahresergebnis. - a) Siehe Fußnote a) zu Tabelle II A 1.

3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern

Monat September 1960 ^{a)}

a) Wohnbauten

Land	Gebäude					Wohnungen			Von 100 Wohnungen entfallen auf					Auf eine Neubauwohnung entfallen an veransch. reinen Baukosten bei			
	darunter Neubau				ver- ansch. reine Bau- kosten je Ein- wohner	ins- gesamt	je 10 000 Ein- wohner	Neu- und Wieder- aufbau Brutto- wohn- fläche je Wohnung	Behörden und Ver- waltungen	Gemeinn. Wohn- un- gen- u. ländl. Siedl.- untern.	Freie Wohn- un- gen- unter- nehmen	Erwerbs- oder Wirt- schafts- unter- nehmen	Private Haus- halte	Bau- herren ins- gesamt	darunter		
	ins- gesamt	ins- gesamt	umbau- ter Raum	Wohn- ungen											Gemeinn. Wohn- un- gen- u. ländl. Siedl.- untern.	Private Wohn- un- gen- u. ländl. Siedl.- untern.	Private Haus- halte
Anzahl		qm		Anzahl		qm		Anzahl		qm		DM					
Alle Gemeinden																	
Schleswig-Holstein	1 161	1 139	752,4	1,9	29,04	2 461	10,7	69,4	2,5	27,6	9,4	7,5	53,0	28 200	24 000	34 100	
Hamburg	422	417	1 510,8	4,5	27,04	1 970	10,8	58,8	0,3	48,9	14,6	5,0	31,2	24 800	17 700	36 900	
Niedersachsen	3 108	3 087	756,1	1,8	24,36	5 758	8,8	75,3	3,2	16,5	6,1	1,1	73,0	27 700	24 700	28 900	
Bremen	206	188	1 047,9	3,0	24,34	675	9,7	68,0	0,2	60,7	5,0	1,6	32,5	25 100	22 300	31 400	
Nordrhein-Westfalen	5 458	5 226	1 006,5	2,4	26,57	14 640	9,3	72,2	4,2	21,0	4,9	4,4	65,5	29 200	24 600	31 400	
Hessen	2 043	1 993	983,9	2,3	30,85	5 178	10,9	74,6	0,8	30,8	2,0	4,3	62,1	28 300	22 300	32 200	
Rheinland-Pfalz	1 246	1 199	828,2	1,6	21,44	2 554	7,5	82,1	1,4	15,6	1,6	0,8	80,6	31 800	24 000	33 600	
Baden-Württemberg	3 370	3 302	979,7	2,2	35,76	8 654	11,3	79,6	1,1	22,5	3,7	2,9	69,8	33 600	28 200	36 200	
Bayern	4 186	4 140	967,9	2,3	30,95	10 237	10,9	73,5	2,3	17,6	7,8	5,1	67,2	28 600	25 400	30 500	
Saarland	432	414	946,9	2,0	34,17	1 024	9,7	79,4	4,0	30,4	-	1,0	64,6	36 700	30 100	41 100	
Zusammen	21 632	21 105	941,2	2,2	28,69	53 151	10,0	74,0	2,5	22,8	5,4	3,8	65,5	29 500	24 500	32 200	
Berlin (West)	213	144	1 562,5	4,8	17,27	1 661	7,5	58,3	1,8	34,1	-	8,8	55,3	25 100	19 900	30 000	
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																	
Schleswig-Holstein	166	154	1 396,1	4,2	25,59	735	10,9	64,8	0,1	44,6	27,1	7,5	20,7	23 600	24 200	35 300	
Hamburg	422	417	1 510,8	4,5	27,04	1 970	10,8	58,8	0,3	48,9	14,6	5,0	31,2	24 800	17 700	36 900	
Niedersachsen	409	396	964,6	2,5	17,48	1 098	6,5	73,2	5,4	27,8	19,6	1,1	46,1	26 800	24 500	30 100	
Bremen	206	188	1 047,9	3,0	24,34	675	9,7	68,0	0,2	60,7	5,0	1,6	32,5	25 100	22 300	31 400	
Nordrhein-Westfalen	1 679	1 503	1 466,4	4,0	23,78	7 492	9,0	66,1	5,6	24,3	4,8	6,5	58,8	26 800	22 800	29 200	
Hessen	365	330	1 387,9	3,8	27,63	1 573	10,9	66,6	-	41,6	5,6	11,3	41,5	25 900	22 800	32 300	
Rheinland-Pfalz	81	73	1 671,2	4,5	16,92	439	6,5	67,6	-	47,4	9,1	-	43,5	26 300	20 000	34 500	
Baden-Württemberg	500	465	1 623,7	4,2	37,06	2 351	11,9	70,3	1,0	33,0	10,8	5,7	49,5	32 200	27 100	37 000	
Bayern	861	843	1 486,4	4,1	36,66	3 717	14,9	62,9	1,3	21,7	16,5	7,8	52,7	24 700	24 700	25 700	
Saarland	21	18	2 333,3	5,1	37,09	118	9,2	79,2	-	29,6	-	8,5	61,9	45 200	28 100	53 300	
Zusammen	4 710	4 387	1 426,5	3,9	26,70	20 168	10,1	66,5	2,7	31,3	10,4	5,3	49,3	26 600	22 800	30 300	
Berlin (West)	213	144	1 562,5	4,8	17,27	1 661	7,5	58,3	1,8	34,1	-	8,8	55,3	25 100	19 900	30 000	

b) Nichtwohnbauten

Land	Gebäude				Umbauter Raum		Von 100 ovm umbauten Raumes entfallen auf				Auf einen ovm umb. Raumes in Neubau entfallen an veranschlagten reinen Baukosten bei			
	insgesamt	darunter Neubau			veransch. reine Baukosten je Einwohner	insgesamt	je 10 000 Einwohner	Behörden und Verwaltungen	Betriebe und Unternehmen 1)	Private Haushalte	Bauherren insgesamt	darunter		
		insgesamt	umbauter Raum	Wohnungen								Behörden und Verwaltungen	Betriebe und Unternehmen 1)	Private Haushalte
je Gebäude		DM		1000 ovm	ovm		DM							
Anzahl	ovm	Anzahl	DM	1000 ovm	ovm		DM							
Alle Gemeinden														
Schleswig-Holstein	280	273	1 461,5	0,04	11,65	406	1 766	16,7	81,3	2,0	51,7	83,5	45,3	38,9
Hamburg	129	125	3 824,0	0,10	19,57	486	2 656	14,4	84,2	1,4	67,3	121,0	58,3	60,4
Niedersachsen	885	871	1 724,5	0,11	15,22	1 523	2 324	21,3	77,2	1,5	57,1	90,8	47,9	54,5
Bremen	67	60	1 016,7	0,05	19,70	78	1 119	9,0	88,4	2,6	54,3	83,9	51,0	36,5
Nordrhein-Westfalen	1 421	1 391	1 810,9	0,10	12,94	2 622	1 667	24,6	52,6	22,8	59,5	90,9	48,1	51,0
Hessen	722	707	1 356,4	0,08	14,01	935	2 100	16,5	80,2	3,3	49,7	97,4	40,8	37,9
Rheinland-Pfalz	509	506	1 557,3	0,08	16,91	815	2 402	39,8	58,0	2,2	58,2	93,5	36,8	32,5
Baden-Württemberg	1 299	1 274	1 998,4	0,10	21,39	2 599	3 397	12,9	84,3	2,8	50,8	101,0	43,6	46,8
Bayern	1 760	1 719	1 706,8	0,09	18,38	3 035	3 219	19,5	78,7	1,8	48,9	81,4	40,7	37,4
Saarland	126	125	10 784,0	0,16	52,42	1 348	12 827	2,5	97,6	0,1	34,0	121,2	31,9	81,0
Zusammen	7 198	7 051	1 919,4	0,09	16,78	13 907	2 606	18,4	75,7	5,9	52,0	91,6	42,7	48,8
Berlin (West)	69	53	3 490,6	0,23	12,59	290	1 316	44,5	52,4	3,1	82,9	96,4	52,8	68,0
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern														
Schleswig-Holstein	41	39	3 307,7	0,05	15,34	132	1 962	12,9	85,6	1,5	60,6	90,8	56,2	43,0
Hamburg	129	125	3 824,0	0,10	19,57	486	2 656	14,4	84,2	1,4	67,3	121,0	58,3	60,4
Niedersachsen	141	137	4 386,9	0,26	28,39	610	3 625	20,0	79,5	0,5	72,9	98,7	66,7	82,7
Bremen	67	60	1 016,7	0,05	19,70	78	1 119	9,0	88,4	2,6	54,3	83,9	51,0	36,5
Nordrhein-Westfalen	612	593	2 033,7	0,11	13,14	1 268	1 532	22,2	54,1	23,7	68,5	94,0	59,9	63,7
Hessen	131	124	1 975,8	0,21	16,65	262	1 818	13,4	85,5	1,1	62,6	144,9	53,9	40,3
Rheinland-Pfalz	49	47	3 629,8	0,13	30,43	207	3 059	51,2	48,8	-	83,9	127,1	48,2	0,0
Baden-Württemberg	230	217	3 898,6	0,10	29,59	883	4 469	8,5	89,1	2,4	56,2	118,5	50,7	64,5
Bayern	221	213	3 798,1	0,08	23,46	853	3 423	9,7	89,1	1,2	60,8	116,5	54,6	43,4
Saarland	19	19	947,4	0,05	13,51	18	1 399	-	100,0	-	84,7	-	84,3	0,0
Zusammen	1 640	1 574	2 905,3	0,12	19,10	4 797	2 413	16,6	76,1	7,3	65,2	107,1	56,8	62,7
Berlin (West)	69	53	3 490,6	0,23	12,59	290	1 316	44,5	52,4	3,1	82,9	96,4	52,8	68,0

1) D.s. Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen einschl. Gemeinnützige Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen sowie Freie Wohnungsunternehmen.
a) Siehe Fußnote a) zu Tabelle II A 1.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar - September 1960 ^{a)}

nach Art der Bauvorhaben

Art der Bauvorhaben	Normalbau														Wohnräume in Wohn-u. Nichtwohnbauten	Wohnungen in Notwohnbauten
	Nichtwohnbauten			Wohnbauten			Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten									
	Gebäude	unbeauteter Raum der Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	darunter		insgesamt	davon mit							
						Geb. Gew. Wohn.-u. ldl. Siedl.-Unt.	mit Wohnungen		1 und 2	3	4	5 u. mehr				
													Wohnräumen einschl. Küchen			
Anzahl	1000 qm	Anzahl														
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)																
1955 Januar-Sept.	29 749	35 561	4 319	76 572	235 828	20 025	74 380	240 147	25 010	88 041	96 382	30 714	879 787	736		
1956 Januar-Sept.	33 979	44 167	4 330	85 280	256 820	20 853	77 411	261 150	25 566	87 609	108 815	39 160	976 940	656		
1957 Januar-Sept.	35 466	43 163	3 868	86 134	253 040	21 727	80 064	256 908	23 811	78 740	110 541	43 816	976 671	498		
1958 Januar-Sept.	35 177	39 519	3 192	78 015	217 095	18 506	66 695	220 287	19 464	60 629	94 890	45 304	862 384	631		
1959 Januar-Sept.	39 342	41 188	3 565	88 380	251 065	22 233	78 693	254 630	22 460	60 242	111 637	60 291	1012 439	436		
1960 Januar-Sept.	29 982	46 357	3 611	86 787	249 850	19 064	75 180	253 461	23 855	55 207	109 729	64 670	1017 115	429		
Bundesgebiet ohne Berlin																
1959 Januar-Sept.	39 964	42 035	3 632	90 215	255 358	22 474	79 198	258 990	22 748	61 634	113 221	61 387	1030 556	441		
1960 Januar-Sept.	30 602	48 575	3 762	89 039	255 099	19 287	75 794	258 861	24 181	56 852	111 729	66 099	1039 676	431		
und zwar:																
Neubau	absolut	29 550	44 861	2 629	84 815	214 322	18 962	72 507	216 951	16 811	44 668	96 855	58 617	888 694	372	
	vH	96,6	92,4	69,9	95,2	84,0	98,3	95,7	83,8	69,5	78,6	86,7	88,7	85,5	86,3	
Wieder- aufbau	absolut	986	3 562	374	3 800	24 702	325	3 090	25 076	5 305	7 708	9 409	2 654	85 138	7	
	vH	3,2	7,3	9,9	4,3	9,7	1,7	4,1	9,7	21,9	13,5	8,4	4,0	8,2	1,6	
Sonstige Baumaß- nahmen	absolut	66	152	759	424	16 075	-	197	16 834	2 065	4 476	5 465	4 828	65 844	52	
	vH	0,2	0,3	20,2	0,5	6,3	-	0,2	6,5	8,6	7,9	4,9	7,3	6,3	12,1	
Berlin (West)																
1955 Januar-Sept.	388	711	40	1 147	13 953	529	6 539	13 993	2 295	6 651	4 599	448	44 562	90		
1956 Januar-Sept.	375	870	35	1 399	14 293	644	4 994	14 328	2 400	6 482	4 751	695	45 994	13		
1957 Januar-Sept.	568	1 396	135	1 745	15 207	693	4 987	15 342	3 670	6 018	4 371	1 283	48 132	9		
1958 Januar-Sept.	755	1 308	188	1 342	12 690	356	5 251	12 878	3 057	4 665	4 173	983	40 749	8		
1959 Januar-Sept.	850	1 473	114	1 739	15 867	469	5 824	15 981	4 252	5 340	5 083	1 306	51 463	2		
1960 Januar-Sept.	990	1 964	286	2 040	17 730	592	6 763	18 016	5 185	6 064	5 290	1 477	56 631	3		
und zwar:																
Neubau	absolut	888	1 262	242	1 444	8 425	484	4 507	8 667	2 007	2 882	2 950	828	29 255	1	
	vH	89,7	64,2	84,6	70,8	47,5	87,8	66,6	48,1	38,7	47,5	55,8	56,1	51,7	33,4	
Wieder- aufbau	absolut	94	530	31	565	8 431	108	2 256	8 462	3 006	2 865	2 102	489	25 001	1	
	vH	9,5	27,0	10,8	27,7	47,6	18,2	33,4	47,0	58,0	47,3	39,7	33,1	44,1	33,3	
Sonstige Baumaß- nahmen	absolut	8	172	13	31	874	-	-	887	172	317	238	160	2 375	1	
	vH	0,8	8,8	4,6	1,5	4,9	-	-	4,9	3,3	5,2	4,5	10,8	4,2	33,3	

2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar - September 1960 ^{a)}

nach Ländern

Land	Wohnbauten			Wohn- und Nichtwohnbauten									
	Gebäude	darunter Neubau		Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten				Wohnräume je Wohnung in	
		Gebäude	Wohnungen je Gebäude	insgesamt	je 10 000 Einwohner	über	unter	1 und 2	3	4	5 u.mehr	Neubau	Wieder- aufbau
						50 000 Einwohner		Wohnräume einschl. Küchen					
Schleswig - Holstein	5 720	5 574	2,0	12 655	55,0	30,0	70,0	10,2	18,8	42,1	28,9	4,0	3,8
Hamburg	2 598	2 328	3,2	10 853	59,3	100,0	-	12,7	25,3	42,4	19,6	3,8	3,4
Niedersachsen	13 744	13 562	2,0	29 312	44,7	32,3	67,7	5,3	15,9	46,0	32,8	4,3	3,6
Bremen	1 173	1 012	3,4	4 688	67,3	100,0	-	14,7	18,3	43,5	23,5	4,0	3,3
Nordrhein - Westfalen	25 055	23 301	2,9	82 997	52,8	58,0	42,0	9,4	23,5	45,8	21,3	4,0	3,4
Hessen	6 828	6 515	2,7	21 589	45,6	48,9	51,1	8,9	23,9	43,7	23,5	4,1	3,0
Rheinland - Pfalz	5 351	5 056	2,1	13 638	40,2	30,2	69,8	5,2	25,7	37,4	31,7	4,3	3,5
Baden - Württemberg	14 914	14 387	2,2	40 370	52,8	28,1	71,9	6,7	17,3	45,2	30,8	4,4	3,4
Bayern	11 404	11 034	3,0	37 359	39,6	49,6	50,4	15,5	25,2	36,1	23,2	3,8	3,4
Saarland	2 252	2 046	1,9	5 400	51,4	14,6	85,4	6,0	30,5	37,0	26,5	4,2	3,6
Zusammen	89 039	84 815	2,5	258 861	48,5	47,2	52,8	9,3	22,0	43,2	25,5	4,1	3,4
Berlin (West)	2 040	1 444	5,8	18 016	81,7	100,0	-	28,8	33,6	29,4	8,2	3,4	3,0

a) Siehe Fußnote a) zu Tabelle II A 1.

III. AUSGWAHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau ¹⁾

a) Finanzierungsmittel in 1000 DM

Berichts- zeitraum	Anzahl der geforderten Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (erstmalige Bewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln waren			Von den Finanzierungsmitteln (Sp.2) entfielen auf		
		insgesamt	darunter 7c - Mittel	erst- stellig	nachrangig	nicht dinglich gesichert	öffentliche Hand	Kapital- markt	eigene Finanzierung
Sozialer Wohnungsbau insgesamt 2)									
1957 JS	211 197	5 407 384	127 000	1 239 950	3 071 892	1 095 541	2 122 722	1 524 767	1 759 895
1958 JS	294 828	8 147 915	112 008	1 869 761	4 718 397	1 559 757	3 256 564	2 374 086	2 517 266
1959 JS	273 386	8 338 622	61 479	2 340 361	4 307 132	1 691 129	2 616 654	3 211 177	2 510 790
1960 1.Vj.	62 611	1 978 643	20 134	636 133	934 131	408 379	560 116	812 019	606 507
2.Vj.	53 664	1 775 842	7 353	573 412	797 320	405 110	457 179	755 851	562 813
darunter mit öffentlichen Baudarlehen allein geforderte Bauvorhaben 3)									
1957 JS	188 705	4 907 554	110 780	1 092 092	2 789 185	1 026 277	2 052 028	1 227 694	1 627 831
1958 JS	251 154	7 032 562	83 334	1 548 043	4 075 987	1 408 531	3 062 387	1 723 886	2 246 290
1959 JS	168 999	5 296 769	19 366	1 331 867	2 780 919	1 183 983	2 012 594	1 551 775	1 732 400
1960 1.Vj.	26 263	942 913	14 215	268 593	439 114	235 206	300 988	308 713	333 213
2.Vj.	19 364	745 783	2 675	205 493	330 763	209 528	238 954	237 136	269 692
darunter vollgeforderte reine Wohnbauten 4)									
1957 JS	157 983	3 846 600	103 201	821 918	2 272 238	752 443	1 687 180	898 010	1 261 409
1958 JS	216 860	5 662 739	75 179	1 193 559	3 409 718	1 059 462	2 587 501	1 301 193	1 774 046
1959 JS	142 863	4 058 273	17 308	991 860	2 218 173	848 241	1 605 448	1 146 514	1 306 311
1960 1.Vj.	22 064	721 481	13 260	202 548	345 556	173 378	233 309	232 243	255 929
2.Vj.	17 255	605 916	2 547	166 161	268 675	171 080	191 157	191 268	223 492

b) Geförderte Wohnungen insgesamt 5)

Zeit	Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende 6)						Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende					
	insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)					insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)				
		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr
1957 JS	92 717	7 934	29 540	36 820	11 664	6 759	118 480	9 203	35 080	55 030	14 386	4 781
1958 JS	127 909	8 761	36 226	54 931	17 937	10 054	166 919	11 594	41 502	84 342	22 994	6 487
1959 JS	101 362	5 858	22 989	42 792	18 688	11 035	172 024	11 289	41 673	86 768	25 289	7 005
1960 1.Vj.	19 165	1 368	4 352	6 976	3 978	2 491	43 446	2 826	11 560	20 616	6 605	1 839
2.Vj.	17 263	1 564	3 116	5 709	3 850	3 024	36 401	2 467	9 246	17 601	5 274	1 813

c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau 5)

Zeit	Insgesamt		Darunter							Von den Wohnungen (Spalte 2) waren vorgesehen für		
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser 7)			Einfamilienhäuser 8)				LAG-Berechtigte 10)		
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentums- wohnungen 9)	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen	darunter Eigentums- wohnungen 9)	Eigentums- wohnungen in Familien- heimen 9)	sonstige Wohnungen	sonstige 11)
1957 JS	67 256	176 600a)	14 895	98 601	4 416	51 627	49 728	76 062	47 345	19 963	38 092	17 403
1958 JS	92 340	254 315a)	23 182	154 360	5 280	68 210	65 620	97 204	66 455	27 136	55 831	42 148
1959 JS	89 237	231 165a)	20 089	133 667	4 656	68 280	66 522	94 581	67 204	28 470	39 466	43 000
1960 1. Vj.	21 157	54 118a)	4 563	31 481	1 349	16 477	16 098	22 135	16 228	7 217	9 194	6 976
2. Vj.	19 573	46 645a)	3 436	24 244	1 070	15 932	15 662	21 993	15 752	5 778	7 435	4 361

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). - 2) Hier werden alle Bauvorhaben ausgewiesen, gleichgültig, ob sie durch Bewilligung von öffentlichen Baudarlehen oder von Zins- und Tilgungshilfen (=Lastenbeihilfen oder Aufwendungshilfen), oder ob sie voll oder nur teilweise gefördert wurden. - 3) Im mittleren Abschnitt dieser Tabelle werden nur die mit öffentlichen Baudarlehen geförderten Bauvorhaben nachgewiesen, gleichgültig, ob sie voll oder teilweise gefördert wurden. Die Finanzierungsmittel beziehen sich immer, auch bei Teilförderungen, auf das gesamte Bauvorhaben. In Spalte 1 der Tabelle werden dagegen nur die geförderten Wohnungen ausgewiesen; Wohnungszahlen und DM-Beträge können also nur mit Einschränkung zueinander in Beziehung gesetzt werden. - 4) Im letzten Abschnitt dieser Tabelle sind bei Nordrhein-Westfalen auch in vollgeforderten Baumaßnahmen noch einzelne Wohnungen, die nicht gefördert wurden, enthalten. Deshalb können in dieser Tabelle die Wohnungszahlen der Spalte 1 zu den DM-Beträgen der Finanzierungsmittel nur mit Einschränkungen in Beziehung gesetzt werden. - 5) Alle Förderungstypen zusammen. - 6) Einschl. der "Umwandlungswohnungen". - 7) D.s. Wohngebäude mit 3 u. mehr Wohnungen. - 8) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen. - 9) Einschl. der von den Gebäudeeigentümern oder ihren Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentümerwohnungen). - 10) D.s. Vertriebene, Kriegsgeschädigte und Härtefallberechtigte. - 11) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus SBZ (soweit nicht LAG-berechtigt). - a) Für weniger als 1 vH der Wohnungen liegen keine Angaben über die Eigentumsbildung bzw. Zweckbindung vor.

Ausführliche Ergebnisse in: Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen, Reihe 4

2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft ¹⁾

Zeit	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung
Anzahl						
1960 April	21 800	20 000	1 800	12 100	10 900	1 200
Mai	21 800	20 500	1 300	13 300	11 200	2 100
Juni	22 900	18 400	4 500	18 500	16 500	2 000
Juli	13 400	11 500	1 900	14 600	12 600	2 000
August	16 500	14 000	2 500	13 500	11 700	1 800
September	10 100	8 100	2 000	15 300	13 600	1 700
MD 1957 = 100						
1960 April	153,9	164,2	88,5	82,5	88,2	53,0
Mai	153,6	168,2	60,9	91,1	90,3	94,9
Juni	161,3	151,4	224,2	126,7	133,4	92,1
Juli	94,0	94,1	93,3	100,1	102,1	89,5
August	115,9	114,9	122,4	92,6	94,3	83,4
September	70,8	66,2	100,2	104,5	109,5	78,5

1) Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels zufallsauswahl aus den Angaben jedes v. unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt. Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).

Mitteilung für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Beschäftigte Arbeitnehmer

Zeit — Land	Beschäftigte Arbeitnehmer						
	darunter Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe						
	insgesamt	zusammen	Bau- und Architekturbüros (39 a)	Hoch- und Tiefbau (39 b)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baubewerke (ohne Polstermö- belherstellung) (39 o 1)	Schornstein-u. Gebäu- dereinigung (ohne Ge- bäudeinnenreinigung) (39 d 1)
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>							
1959 September	20 135 396	2 219 820	43 347	1 626 573	213 450	324 630	11 820
1960 März	20 031 497	2 103 335	44 501	1 532 517	206 554	308 370	11 393
September	20 376 816	2 180 073	46 634	1 590 496	212 596	318 727	11 620
<u>30. September 1960 nach Ländern</u>							
Schlesw.-Holst.	790 627	102 292	1 566	80 273	9 082	10 924	447
Hamburg	819 853	67 128	2 251	44 282	9 106	10 973	516
Niedersachsen	2 370 786	283 992	4 626	224 911	23 446	29 581	1 428
Bremen	297 503	20 600	613	14 147	2 569	3 112	159
Nordrh.-Westf.	6 549 902	662 025	15 979	474 061	69 352	99 000	3 633
Hessen	1 739 952	186 130	4 151	127 755	18 394	34 847	983
Rheinl.-Pfalz	1 130 549	144 539	2 805	107 554	12 587	20 730	863
Baden-Württbg.	2 974 085	290 025	7 999	194 005	29 735	57 312	974
Bayern	3 350 487	387 669	5 164	300 139	34 967	44 950	2 449
Saarland	353 072	35 673	1 480	23 369	3 358	7 298	168
<u>Berlin (West)</u>							
1960 September	890 222	74 975	1 366	48 851	11 333	12 640	785
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>							
1959 März	19 088 872	1 991 265	38 913	1 451 213	199 486	290 688	10 965
September	19 785 749	2 185 493	41 905	1 603 983	210 236	317 691	11 678

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Arbeitslose. Vermittlungen, Offene Stellen

Zeit — Beruf — Land	Arbeitslose		Von den Arbeitslosen waren Vertriebene		Notstands- arbeiter 1)	Monatliche Vermitt- lungen in Bauberufe	Offene Stellen am Ende des Monats für An- gehörige der Bauberufe (24)
	insgesamt	darunter Bauberufe (24)	insgesamt	darunter Bauberufe (24)			
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>							
1960 Juli	119 351	6 623	.	.	6 837	34 011	90 200
August	113 109	5 615	.	.	5 705	30 472	93 393
September	111 644 a)	5 482	16 491	872	4 567	29 560	93 899
Oktober	121 731p	...	...	...	...	...	...
<u>September 1960 nach ausgewählten Berufen</u>							
Maurer	.	522	.	47	.	3 152	20 310
Zimmerer (ohne Helfer)	.	205	.	31	.	1 565	10 822
Dachdecker (ohne Helfer)	.	49	.	4	.	170	708
Maler und Lackierer	.	357	.	43	.	1 877	8 249
<u>September 1960 nach Ländern</u>							
Schleswig-Holstein	11 003	543	3 014	175	989	1 471	2 568
Hamburg	4 585	71	300	3	421	1 614	2 708
Niedersachsen	17 303	921	3 979	226	1 202	3 555	10 789
Bremen	3 363	44	282	3	10	490	868
Nordrhein-Westfalen	35 952	1 652	2 887	132	30	9 984	28 303
Hessen	5 936	156	868	28	18	1 770	9 188
Rheinland-Pfalz	4 670	283	379	20	26	1 751	4 489
Baden-Württemberg	5 150	212	746	29	6	4 044	16 772
Bayern	21 834	1 313	3 905	249	1 865	3 652	16 500
Saarland	1 848	287	131	10	.	1 229	1 714
<u>Berlin (West)</u>							
1960 September	19 217	134	1 111	7	6 267	1 646	1 770
Oktober	20 270p	...	...	...	...	...	...
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>							
1957 D	662 334	169 816	150 938	39 622	17 959	56 055	30 659
1958 D	683 117	200 566	150 311 b)	41 940 b)	14 527	53 230	39 590
1959 D	455 956	118 270	68 427	12 471	12 032	47 340	49 076

1) Ohne Stammarbeiter.- a) Einschl. 2 089 arbeitslose Flüchtlinge in Durchgangslagern.- b) Berechnet auf Grund von Quartalswerten.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

3. Umfang und Dauer der Streiks 1)

Zeit	Wirtschaftsabteilung Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe						Wirtschaftsgruppe Steine und Erden, Feinkeramische u. Glasindustrie								
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von					
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24			
				Arbeitstagen						Arbeitstagen					
1959	18	130	3 375	75	-	55	1	46	3 404	-	-	46			
1959 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	1	46	3 312	-	-	-			
2.Vj.	11	55	3 300	-	-	55	1	46	92	-	-	46			
3.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
4.Vj.	7	75	75	75	-	-	-	-	-	-	-	-			
1960 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
2.Vj.	1	35	35	35	-	-	-	-	-	-	-	-			
3.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			

1) Bundesgebiet ohne Berlin.- Ab 1.Vj. 1959 werden nicht mehr nur die in einem Berichtszeitraum beendeten, sondern auch die in ihm begonnene oder aus einem früheren Berichtszeitraum in diesen hineindauernden, aber noch nicht beendeten Arbeitsstreitigkeiten nachgewiesen. Von den im Berichtszeitraum beendeten Arbeitsstreitigkeiten wird nur der Teil in die Ergebnisse des Berichtszeitraums einbezogen, der tatsächlich in den Berichtszeitraum hineinfällt. Eine Summierung der vier Vierteljahre ergibt z.T. nicht die Jahressumme, wenn ein Streik mehrere Vierteljahre andauert.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsergebnisse VI/18

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen 1)

Zeit 2)	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbli. Lehrlinge		Löhne	Gehälter	
		Anzahl				1 000	1 000 DM	
<u>Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)</u>								
Bundesgebiet ohne Berlin								
1958 MD	53 006	7 452 955	1 318 563	6 134 392	1 058 688	-	-	-
1959 MD	52 817	7 476 874	1 376 980	6 099 894	1 045 041	-	-	-
1960 April	53 102	7 716 402	1 449 034	6 267 368	1 060 078	2 799 663	1 017 248	20 301 094
Mai	53 080	7 746 887	1 458 408	6 288 479	1 093 126	2 894 271	1 033 595	21 414 901
Juni	53 147	7 757 193	1 462 321	6 294 872	1 042 372	2 973 731	1 054 487	20 590 953
Juli	53 194	7 792 393	1 471 049	6 321 344	1 045 868	2 959 315	1 064 523	20 977 400
August	53 247	7 842 776	1 483 080	6 359 696	1 072 108	3 115 773	1 086 811	21 684 679
September	53 269	7 875 128	1 494 332	6 380 796	1 114 368	3 094 432	1 099 097	23 364 878
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)								
1957 MD	52 609	7 221 064	1 236 748	5 984 316	1 051 994	2 283 695	752 162	16 629 237
1958 MD	52 257	7 272 745	1 294 088	5 978 657	1 031 386	2 413 381	834 788	17 089 129
1959 MD	52 081	7 300 942	1 352 069	5 948 873	1 019 246	2 525 285	912 623	18 638 014
1960 April	52 393	7 541 822	1 423 918	6 117 904	1 035 642	2 723 536	994 872	19 946 190
Mai	52 374	7 572 164	1 432 962	6 139 202	1 068 280	2 817 156	1 010 835	21 041 308
Juni	52 445	7 582 583	1 436 911	6 145 672	1 018 330	2 895 383	1 031 743	20 229 937
Juli	52 494	7 617 420	1 445 446	6 171 974	1 021 638	2 882 811	1 041 392	20 601 664
August	52 548	7 667 330	1 457 473	6 209 857	1 047 397	3 035 663	1 063 387	21 301 069
September	52 571	7 699 740	1 468 559	6 231 181	1 089 131	3 013 219	1 075 119	22 691 690
<u>Industrie der Steine und Erden</u>								
Bundesgebiet ohne Berlin								
1958 MD	5 201	244 787	32 756	212 031	40 206	-	-	-
1959 MD	5 126	251 349	33 839	217 510	41 668	-	-	-
1960 April	5 179	259 209	34 552	224 657	42 268	116 029	21 901	617 740
Mai	5 183	263 517	34 755	228 762	44 936	123 315	22 134	683 156
Juni	5 175	264 686	34 665	230 021	44 063	128 495	22 823	651 497
Juli	5 181	266 606	34 991	231 615	45 180	128 702	24 370	710 263
August	5 188	266 650	35 204	231 446	46 412	132 328	23 480	713 132
September	5 185	265 154	...	...	45 032	128 189	23 837	710 543
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)								
1957 MD	5 298	253 921	32 247	221 674	42 992	94 856	17 082	454 475
1958 MD	5 121	240 955	32 350	208 605	39 594	94 852	18 133	473 762
1959 MD	5 046	247 702	33 429	214 273	41 081	104 796	19 988	545 669
1960 April	5 104	255 740	34 179	221 561	41 717	114 352	21 574	612 857
Mai	5 106	259 931	34 360	225 571	44 346	121 539	21 797	677 494
Juni	5 101	261 162	34 278	226 884	43 504	126 749	22 489	646 361
Juli	5 107	263 096	34 608	228 488	44 600	126 913	24 033	704 515
August	5 114	263 167	34 829	228 338	45 825	130 535	23 129	707 401
September	5 112	261 733	...	...	44 461	126 395	23 491	705 049

1) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industrie-
gruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt. 2) Für Betriebe und Beschäftigte
D aus 12 Monaten.

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige 1)

Zeit	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew.u.Aufber.v.Schie- fer, Rohton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
Beschäftigte (Anzahl)								
Bundesgebiet ohne Berlin								
1958 D	247 175	40 259	11 489	11 999	21 064	16 480	3 339	53 809
1959 D	253 609	41 659	11 956	11 497	21 123	16 133	3 498	55 636
1960 April	260 895	42 307	12 717	11 182	21 530	16 252	3 567	56 886
Mai	265 435	43 157	12 889	11 235	21 635	16 347	3 555	58 643
Juni	266 486	43 119	12 920	11 208	21 596	16 282	3 587	59 027
Juli	268 452	43 115	13 096	11 270	21 686	16 260	3 576	59 365
August	268 496	42 792	13 217	11 197	21 943	16 285	3 571	59 078
September	266 970	42 580	13 286	11 031	21 839	16 219	3 579	58 181
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)								
1957 D	225 898	43 871	11 563	13 178	21 739	16 642	3 294	56 610
1958 D	242 703	39 929	11 403	11 961	20 783	15 461	3 101	53 012
1959 D	249 376	41 281	11 871	11 406	20 815	15 177	3 243	54 977
1960 April	256 913	41 977	12 626	11 090	21 249	15 282	3 311	56 279
Mai	261 321	42 789	12 796	11 144	21 331	15 383	3 304	57 989
Juni	262 459	42 740	12 831	11 118	21 316	15 320	3 332	58 413
Juli	264 426	42 735	13 006	11 184	21 406	15 294	3 320	58 769
August	264 495	42 446	13 126	11 111	21 662	15 314	3 315	58 470
September	263 043	42 240	13 193	10 943	21 569	15 262	3 333	57 574
Umsatz (1000 DM)								
Bundesgebiet ohne Berlin								
1958 MD	.	.	.	.	.	.	.	.
1959 MD	.	.	.	.	.	.	.	.
1960 April	624 845	61 446	35 603	14 763	139 812	45 568	7 404	85 264
Mai	693 102	71 760	39 107	15 733	153 160	47 398	7 697	97 531
Juni	659 656	68 883	38 207	14 710	139 025	43 230	7 124	94 393
Juli	720 286	76 300	41 354	16 440	160 304	47 284	7 524	101 983
August	723 163	78 925	42 654	16 376	151 823	48 368	8 001	101 382
September	720 540	82 351	43 631	16 238	148 886	48 544	7 923	97 338
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)								
1957 MD	459 530	49 165	23 278	14 198	91 993	36 159	5 152	68 561
1958 MD	479 212	51 346	26 565	13 375	98 017	36 096	5 210	70 340
1959 MD	552 732	59 506	29 926	13 273	117 555	40 372	6 012	81 063
1960 April	617 650	60 857	35 322	14 603	138 232	45 496	6 946	84 499
Mai	684 738	71 016	38 807	15 590	151 403	47 314	7 153	96 503
Juni	652 103	68 266	37 914	14 584	137 457	43 145	6 653	93 604
Juli	712 059	75 601	41 052	16 308	158 651	47 204	6 941	100 992
August	714 868	78 165	42 330	16 251	150 081	48 290	7 410	100 385
September	712 603	81 562	43 349	16 075	147 254	48 454	7 378	96 389

Anmerkungen siehe Seite 22.

noch: C. INDUSTRIE
 noch: 1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie
 noch: Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten
 noch: b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige ¹⁾

Zeit	noch: Industrie der Steine und Erden					
	Grobsteinzeug-industrie	Feuersteine-Industrie	Betonstein-industrie	Kalksandstein-industrie	Bims- und Bimstein-industrie	Isolier- u. Leichtbauplatten-industrie
Beschäftigte (Anzahl)						
Bundesgebiet ohne Berlin						
1958 D	.	20 971	34 834	.	8 053	.
1959 D	.	19 022	37 599	.	8 801	.
1960 April	5 211	19 531	39 760	6 544	9 497	3 467
Mai	5 196	19 728	40 559	6 601	9 750	3 494
Juni	5 219	19 570	40 984	6 693	9 844	3 557
Juli	5 324	19 860	41 551	6 882	9 940	3 580
August	5 301	19 951	41 822	6 827	9 940	3 532
September	5 273	20 035	41 650	6 789	9 831	3 530
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)						
1957 D	4 947	21 676	34 406	5 656	8 424	3 668
1958 D	4 820	20 721	33 926	5 833	7 959	3 265
1959 D	5 025	18 801	36 777	6 257	8 729	3 429
1960 April	.	.	39 040	.	.	3 467
Mai	.	.	39 786	.	.	3 494
Juni	.	.	40 232	.	.	3 557
Juli	.	.	40 799	.	.	3 580
August	.	.	41 065	.	.	3 532
September	.	.	40 919	.	.	3 530
Umsatz (1000 DM)						
Bundesgebiet ohne Berlin						
1958 MD	.	.	.	.	.	.
1959 MD	.	.	.	.	.	.
1960 April	11 915	38 925	83 497	21 660	31 472	8 593
Mai	12 887	40 688	95 789	23 081	35 453	10 396
Juni	11 842	39 759	92 963	21 902	33 991	9 695
Juli	14 505	42 107	96 896	23 615	35 751	10 209
August	13 627	44 560	99 072	23 167	35 011	10 590
September	13 622	42 551	102 214	22 273	32 567	10 479
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)						
1957 MD	8 859	39 223	57 549	12 902	19 912	7 587
1958 MD	9 617	37 047	61 695	14 909	20 231	7 311
1959 MD	10 871	35 810	74 208	17 456	24 997	8 610
1960 April	.	.	81 730	.	.	8 593
Mai	.	.	93 946	.	.	10 396
Juni	.	.	91 198	.	.	9 695
Juli	.	.	94 933	.	.	10 209
August	.	.	97 230	.	.	10 590
September	.	.	100 536	.	.	10 479

Zeit	Sägewerke u. holzbearbeitende Industrie	Holzbauteile-industrie	Sanitärkeramische Industrie	Flachglas-erzeugende Industrie	Stahlbau		
					angesamt	darunter	
						Stahlhoch-, Stahlbrücken- u. Stahlwasserbau (einschl. Leichtmetallbau)	Montage u. Reparatur v. Wärme-, Lüftungs- u. Gesundheitstechn. Anlagen
Beschäftigte (Anzahl)							
Bundesgebiet ohne Berlin							
1958 D	86 988	19 761	.	.	190 913	74 014	26 911
1959 D	86 121	20 346	.	.	186 708	71 937	27 655
1960 April	87 787	21 190	5 941	15 171	185 981	70 513	28 109
Mai	87 991	21 233	5 968	15 306	187 372	71 562	28 104
Juni	88 010	21 153	5 944	15 322	186 780	71 881	28 096
Juli	87 998	21 442	5 960	15 368	188 603	72 985	28 649
August	87 610	21 841	5 976	15 657	191 249	74 256	29 240
September	87 507	21 654	5 963	15 534	192 674	74 811	29 514
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)							
1957 D	88 826	18 991	5 794	13 784	183 951	70 898	26 093
1958 D	84 773	19 189	5 453	13 756	181 495	67 748	25 687
1959 D	84 156	19 856	5 094	14 330	177 302	65 589	26 445
1960 April	85 677	20 771	.	.	177 486	65 041	26 710
Mai	85 787	20 804	.	.	178 558	65 810	26 727
Juni	85 786	20 715	.	.	177 935	66 040	26 724
Juli	85 772	20 961	.	.	179 570	67 046	27 256
August	85 412	21 371	.	.	181 987	68 195	27 805
September	85 335	21 184	.	.	183 328	68 604	28 088
Umsatz (1000 DM)							
Bundesgebiet ohne Berlin							
1958 MD	.	.	.	.	.	.	.
1959 MD	.	.	.	.	.	.	.
1960 April	209 913	45 330	8 897	32 265	316 685	122 318	51 261
Mai	229 220	48 380	9 120	32 245	350 326	129 938	56 150
Juni	213 066	47 929	9 064	31 494	405 593	177 781	56 819
Juli	231 414	52 074	10 088	36 225	364 385	130 004	59 382
August	234 235	53 550	10 760	37 282	364 758	137 201	56 448
September	240 490	55 450	10 699	38 999	347 152	177 220	64 248
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)							
1957 MD	194 921	33 360	8 934	26 097	344 318	121 719	49 041
1958 MD	186 400	37 023	7 458	28 071	338 894	108 126	47 259
1959 MD	193 408	42 925	7 770	30 952	344 701	115 987	52 659
1960 April	205 400	44 455	.	.	305 568	116 126	48 846
Mai	224 045	47 360	.	.	337 487	122 463	54 123
Juni	209 121	46 690	.	.	391 842	169 902	54 347
Juli	226 347	50 608	.	.	351 606	123 700	56 968
August	229 495	52 140	.	.	349 188	128 210	54 228
September	235 386	54 003	.	.	333 052	168 936	61 805

1) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsstelle ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Industrie der BRD, Reihe 1

noch: C. INDUSTRIE
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie ¹⁾

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Zeit	Baumaschinen 3)					Baustoffe												
	insgesamt 2)	darunter				Bausand und Bausteie 5)	Zement 5)	Baukalk (gebrannt) 6)	Gips (gebrannt)	Mauer- ziegel ins- gesamt 7)8)	Kalk- sand- steine 8)	Bimsbau- steine 8)9)	Mauer- steine aus Schlacken					
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- bauma- schinen 4)													
		t												1 000 t				1 000 cbm
Bundesgebiet ohne Berlin																		
1960 April Mai Juni Juli August September	65 375 21 686 21 579 21 719	7 473	7 499	12 480	9 320	8 139,3 9 303,3 9 769,3	2 375,3 2 713,6 2 404,9	238,1 277,0 227,4	89,4 92,0 84,1	1 205,8 1 461,5 1 502,8	707,5 780,0 780,2	903,8 1 038,3 960,5	116,8 134,0 122,3					
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)																		
1957 MD 1958 MD 1959 MD	10 942 12 197 16 588	983 1 119 1 689	1 462 1 617 1 827	2 639 2 718 3 291	1 729 1 878 2 340	5 596,9 6 146,5 6 950,5	1 567,4 1 615,8 1 904,3	171,8 169,8 193,6	71,6 70,7 77,6	1 117,4 1 099,4 1 242,7	474,0 547,2 631,5	669,6 648,5 730,3	84,7 83,6 86,2					
1959 Juli August September	53 659	6 067	5 861	9 473	7 354	8 717,1 8 359,0 8 445,4	2 367,1 2 353,9 2 423,6	244,4 218,5 249,2	90,8 87,0 87,6	1 621,4 1 525,1 1 571,8	815,7 746,1 753,3	1 024,6 1 007,5 1 013,1	107,0 100,6 97,7					
Oktober November Dezember						52 326	4 799	5 955	10 312	7 307	8 004,0 7 085,8 5 903,4	2 443,3 2 025,0 1 605,2	234,7 170,5 113,5	84,4 72,2 58,2	1 517,5 1 334,6 1 165,6	753,2 640,5 533,7	979,1 790,8 432,6	92,9 79,0 65,4
noch: Baustoffe																		
Zeit	Isolier- und Leicht- bau- platten	Baustoffe aus Trummervwertung 10)		Dach- ziegel insgesamt	Beton- dach- steine						Dach- pappe u. a. Abdich- tungs- mate- riallen	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 11)	Beton- steiner- zeugnisse f.d.Tief-u. Straßenbau	Stein- zeug- röhren 12)	Bitumen und Promex	Schnitt- holz 13)
		Mauer- Hohlblock- und T- steine 8)	Ziegel- splitt, Sand u.a.			1 000 qm	1 000 t	1 000 qm	1 000 t	1 000 qm									1 000 t	1 000 cbm
Bundesgebiet ohne Berlin																		
1960 April Mai Juni Juli August September	3 314 3 730 3 337 3 747 3 920 3 886	92,3 106,0 92,2 103,0 78,9 99,7	32,9 36,8 36,8 34,0 38,2 40,0	68,9 74,5 70,0 74,7 77,7 74,0	7 822 9 891 10 069 11 155 11 120 11 932	13 207 14 228 12 632 13 200 14 860 15 720	214,0 219,1 210,2 215,9 227,4 222,4	3 713 3 455 3 426 3 917 3 871 3 720	4 629,7 5 387,2 5 187,4 5 915,6 5 916,5 5 967,0	522,6 565,5 583,0 576,5 597,0 598,5	49,2 53,6 52,3 53,6 57,3 58,9	112,0 125,2 110,9 116,8 134,7 114,7	... ... 660,0 650,0 680,0 660,0				
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)																		
1957 MD 1958 MD 1959 MD	2 822 2 874 3 304	72,7 71,4 89,5	43,7 36,8 33,7	81,9 71,0 73,5	3 307 4 391 7 152	9 522 9 843 11 025	228,9 206,6 192,9	2 928 2 956 3 234	3 533,2 3 813,8 4 365,2	331,5 374,2 456,0	39,5 40,3 46,7	62,1 74,3 89,8	579,5 556,4 577,6					
1959 Juli August September Oktober November Dezember	3 769 3 638 3 805 3 811 3 531 2 972	112,4 102,7 108,6 107,9 88,5 75,6	43,5 38,0 36,0 37,2 38,7 28,8	82,9 78,4 81,3 81,6 75,4 72,7	9 121 8 253 9 296 8 412 7 229 6 615	12 972 12 726 14 297 14 063 11 726 9 872	201,1 193,1 197,1 207,5 207,7 218,6	3 018 3 165 3 193 3 070 2 972 3 238	5 606,9 481,3 5 612,3 5 405,6 4 788,5 3 790,8	518,4 461,1 562,2 552,8 524,0 456,2	47,9 46,1 47,8 50,3 48,5 49,4	110,4 110,4 123,5 123,5 94,3 72,5	664,4 611,4 601,4 591,2 565,1 544,4					
Holzbauteile- und Bauelemente																		
Zeit	Holzbauteile und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz				Stahlbau-Erzeugnisse 17)								
	insgesamt	Montage- fertige Holz- häuser und Baracken	Brücken, Turme, Silos u. andere Ingenieur- bauten	Wohn- bauten in Ge- misch- bauweise über- wiegend aus Holz	Telefon- zellen, Gewäch- shäuser u. andere Holzbauteile	insgesamt	darunter			Rohr- gewebe	Stahl- u. Leicht- metall- brücken 18)	Stahl- hoch- bauten	Sonstige Stahl- bauten					
							Treppen, Türen u. Fenster- rahmen auch Frühbeet- fenster 15)	Rolläden, Fenster- laden u.a. Verdun- kelungs- anlagen	Stab- fußböden und Tafel- parkett 16)									
	1 000 DM	cbm 14)				1 000 DM	1 000 St	1 000 qm		t								
Bundesgebiet ohne Berlin																		
1960 1.Vj. 2.Vj.	12 381 15 320	9 211 12 209	5 538 6 679	5 515 6 721	3 750 3 630	103 990 114 184	1 734 1 851	326 449	1 297 1 405	5 206 7 303	6 975 9 374	152 660 177 505	48 756 55 664					
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)																		
1957 MD 1958 MD 1959 MD	2 716 3 280 3 757	2 097 2 422 2 852	1 126 1 394 2 231	2 340 2 545 2 267	1 449 1 322 1 218	28 512 29 724 36 134	473 468 572	90 97 127	313 331 431	1 976 1 890 2 157	3 901 4 033 3 191	51 834 48 372 47 128	13 372 13 486 14 018					
1959 1.Vj. 2.Vj. 3.Vj. 4.Vj.	8 005 11 418 12 368 13 272	7 155 8 089 9 701 9 281	5 892 7 724 8 000 5 160	4 498 7 308 7 166 8 231	2 785 3 772 3 696 4 365	82 741 104 725 120 416 125 733	1 340 1 740 1 894 1 891	283 420 443 373	945 1 179 1 445 1 599	4 912 7 086 7 397 7 414	12 856 8 833 9 390 7 209	119 803 139 681 145 999 160 049	34 132 41 110 45 341 47 632					

1) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Monatsdurchschnitte gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung. - 2) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. - 3) Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung. - 4) Einschl. Schneeräumer. - 5) Fortlandement, Eisenportlandement und Hochofenzement einschl. Bindemittel. - 6) Versand ab Werk an Baugewerbe. - 7) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckensteine. - 8) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71. - 9) Ohne Deckensteine. - 10) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativerhebungen (etwa 80 vH der Gesamtproduktion). - 11) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau. - 12) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug. - 13) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). Quelle: BMf, E. L. u. F. - 14) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm. - 15) Ab 1.Vj.1956 einschl. Sperrtüren. - 16) Auch Kleinparkett und Parkettböden. - 17) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion. - 18) Neubauten und Wiederherstellungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Industrie der BRD, Reihe 2 und 3

noch: C. INDUSTRIE
3. Index der industriellen Nettoproduktion

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1950 = 100 (arbeitsmäßig)

Zeit	Durchschnitt	Januar	Februar	Mars	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschließlich Bauhauptgewerbe)													
1950	100	82	85	87	93	96	97	98	103	110	116	120	114
1957	203	188	195	194	207	210	206	193	192	209	213	224	209
1958	209	198	198	201	211	209	213	202	197	214	223	233	215
1959	225	196	204	216	222	227	227	212	211	236	243	258	246
1960		225	231	243	247	254	257	253	233 p	253p			
Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 2,50 vH)													
1950	100	63	62	74	95	106	109	115	118	121	123	118	94
1957	177	102	133	167	200	204	214	191	190	194	188	197	153
1958	183	101	106	116	190	213	224	211	209	213	209	219	183
1959	213	110	113	201	220	256	244	235	238	249	235	245	204
1960		142	149	210	249	256	276	246	243 p	245p			
Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 3,24 vH)													
1950	100	62	61	79	89	102	114	116	123	126	123	115	89
1957	176	107	134	173	198	207	193	200	199	196	194	182	134
1958	180	99	104	124	181	201	211	221	215	221	216	204	158
1959	204	105	116	180	225	225	241	238	233	246	234	220	180
1960		117	136	205	229	251	251r	252	249 p	152p			

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe IV/8 und die Industrie der BRD, Reihe 2

D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Zeit	Großhandelszweig						
	Baustoffe	Holz	Sanitärer Installationsbedarf	Werkzeuge, Beschläge, Kleinwaren	Haus- und Küchengeräte, Ofen, Herde	Elektrogeräte und Leitungsmaterial	Farben, Lacke, Anstrichbedarf
Meßziffern 1954 = 100²⁾							
1950 D	57	69	58	56	53	59	78
1957 D	123	118	127	142	137	161	134
1958 D	136	117	129	151	149	177	144
1959 D	159	122	149	169	161	194	165
1959 Juli	193	138	167	170	161	197	195
August	182	129	160	163	154	175	176
September	191	138	175	183	192	198	189
1960 Juli	206	153	187	207	169	210	198
August	210	148	195	207	186	217	193
September	202	152	191	215	212	225	201
Veränderung der Umsatzwerte in vH³⁾							
September 1960 gegen August 1960	- 5	+ 3	0	0	+ 15	+ 3	+ 5
September 1959 gegen August 1959	+ 5	+ 6	+ 9	+ 12	+ 25	+ 12	+ 7
Sept. 1960 gegen Sept. 1959	+ 4	+ 10	+ 10	+ 15	+ 11	+ 13	+ 7
9 Monate 1960 gegen 9 Monate 1959	+ 11	+ 13	+ 15	+ 22	+ 11	+ 14	+ 9

1) Ohne Ein- und Verkaufsvereinigungen.- 2) Einschl. verspätet eingetrossener Firmenmeldungen.- 3) Ohne verspätet eingetrossene Firmenmeldungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe V/37 und V/28

2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen

1000 t

Zeit	Steine und Erden								Zement							
	Eisenbahnverkehr 1)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2)			Binnenschiffahrt 5) 6)	Seeschiffahrt 5)			Eisenbahnverkehr 1)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2)			Binnenschiffahrt 5) 6)	Seeschiffahrt 5)		
		insgesamt	Gewerblicher Fernverkehr 3)	Werkverkehr 4)		insgesamt	Küstenverkehr 7)	Empfang aus dem Ausland 8)		insgesamt	Gewerblicher Fernverkehr 3)	Werkverkehr 4)		insgesamt	Küstenverkehr 7)	Empfang aus dem Ausland 8)
1957 MD	1 887,1	862,2	720,0	142,2	2 065,6	72,2	9,1	50,9	206,1	405,0	350,1	54,9	142,7	73,7	8,7	0,6
1958 MD	1 737,9	871,2	758,2	113,0	2 245,9	102,7	11,2	78,3	194,2	403,0	365,2	37,8	129,1	43,0	10,7	0,9
1959 MD	1 698,4	1 000,0	884,5	115,5	2 463,1	130,3	12,4	108,3	257,2	461,2	426,4	34,8	204,1	46,9	10,1	1,5
1959 1.Vj.	3 937,5	1 944,5	1 704,7	239,8	5 248,8	273,2	22,8	220,9	446,8	832,3	760,8	71,5	332,7	105,8	27,2	4,1
2.Vj.	5 386,5	3 421,0	3 032,5	388,5	9 087,4	412,8	41,5	342,6	855,5	1 637,7	1 520,0	117,7	757,6	146,9	31,1	7,5
3.Vj.	5 607,8	3 602,3	3 206,4	395,9	8 967,0	506,5	42,1	438,5	913,7	1 686,8	1 562,9	123,9	842,5	196,1	31,3	3,6
4.Vj.	5 449,3	3 052,5	2 670,8	361,7	6 253,5	362,6	33,6	297,8	810,1	1 377,1	1 272,7	104,4	516,0	124,2	30,0	2,9
1960 1.Vj.	4 842,3	2 309,3	2 027,3	282,0	6 577,4	331,6	36,7	267,1	472,3	978,1	906,1	72,0	464,3	112,5	22,9	3,4
2.Vj.	5 631,4	3 382,1	3 004,5	377,6	9 417,4	469,5	43,1	388,2	254,7	1 587,8	1 473,7	114,1	926,2	134,2	32,8	32,9

1) Güterverkehr der Deutschen Bundesbahn und der nichtbundes-eigenen Eisenbahnen im Bundesgebiet einschließlich des Verkehrs mit Berlin, dem Saarland und der Sowjetzone sowie des Durchgangsverkehrs von Ausland zu Ausland.- 2) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge einschl. des Inlandanteils des grenzüberschreitenden Verkehrs sowie des Verkehrs mit der sowjetischen Besatzungszone und den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1937), zur Zeit unter fremder Verwaltung.- 3) Von 1955 an einschließlich der Transporte der bundesbahneigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn fahrenden Lastkraftfahrzeuge. Sowie einschl. Mdbelfernverkehr.- 4) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beförderungssteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen.- 5) In der Binnen- und Seeschiffahrt ist der Verkehr auf Schiffen aller Flaggen nachgewiesen.- 6) Einschließlich Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland.- 7) Seewärtiger Empfang von aus Hafen des Bundesgebietes versandten Gütern sowie seewärtiger Versand nach Binnenhäfen (Empfang binnenseitig).- 8) Einschließlich des Verkehrs mit den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1937), zur Zeit unter fremder Verwaltung und des Seeverkehrs der Binnenhäfen mit dem Ausland.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt; Ausführliche Ergebnisse für Seeschiffahrt in den Veröffentlichungen des stat. Bundesamtes - Verkehr in der Bundesrepublik Deutschland, Reihe 2: "Seeschiffahrt im" und für Binnenschiffahrt Reihe 1: "Binnenschiffahrt im".

noch: D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz

Zeit	Baumaschinen				Zement				Schnittholz			
	Produktion 1)	Einfuhr 2)	Ausfuhr 2)	Verfügbar 3)	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 3)	Produktion 4)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 3)
	1 000 cbm								1 000 cbm			
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)												
1960 April	21	1	6	16	2 375	46	79	2 342	...	...	...	...
Mai	23	2	7	18	2 714	54	82	2 686	...	...	...	...
Juni	21	2	6	17	2 405	61	84	2 382	670r	370	20	1 020
Juli	22	2	6	18	2 698	43	88	2 653	690	405	22	1 073
August	22	1	6	17	2 539	50	84	2 505	680	...	...	...
Sept.	22	1	6	17	2 452	48	86	2 414	660	...	...	...
Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)												
1957	131	5	43	93	18 808	83	1 485	17 405	6 940	2 733	269	9 424
1958	146	11	57	100	19 390	74	988	18 476	6 684	2 952	186	9 450
1959	198	16	54	160	22 852	319	1 019	22 150	6 941	3 247	167	10 021

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Lt. Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 3) Produktion + Einfuhr ./. Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.- 4) Monatsangaben vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

E. GELD UND KREDIT

1. Sparverkehr

Mill. DM

Zeit	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagenbestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gutschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Lastschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)	Spareinlagenbestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gutschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Lastschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)										
1960 April	47 176,5 ¹⁾	2 541,2	2 033,2	2,0	+ 510,0	29 921,9 ²⁾	1 590,0	1 277,7	0,7	+ 313,0
Mai	47 686,5	2 556,2	2 053,8	1,6	+ 504,0	30 234,9	1 572,6	1 268,4	0,7	+ 314,9
Juni	48 190,5	2 444,7	2 082,4	3,0	+ 365,3	30 539,8	1 452,0	1 254,4	1,1	+ 198,7
Juli	48 555,8	2 955,2	2 484,3	4,4	+ 475,3	30 738,5	1 703,4	1 435,6	1,8	+ 269,6
August	49 031,1	2 735,5	2 147,5	2,8	+ 590,8	31 008,1	1 643,0	1 252,4	1,6	+ 392,2
Sept.	49 621,9	...	...	...	...	31 400,3	...	...	...	...
Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)										
1957	24 275,6	19 847,0	15 756,9	1 022,6	+ 5 112,7	15 506,1	12 360,8	9 863,6	662,0	+ 3 159,2
1958	29 388,3	23 859,2	18 285,4	1 140,1	+ 6 713,9	18 665,3	14 830,0	11 341,5	728,3	+ 4 216,8
1959	36 102,2	28 676,5	21 784,1	1 273,8	+ 8 166,2	22 892,1	17 533,6	13 259,7	802,3	+ 5 076,2

1) Einschl. 770,2 Mill. DM Bestandzugang durch Einbeziehung des Saarlandes.- 2) Einschl. 558,0 Mill. DM Bestandzugang durch Einbeziehung des Saarlandes.

2. Entwicklung der Bausparkassen

Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Zeit	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder 1)		Planmäßige Zuteilungen 2)	Ausleihungen 1)	
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeldeinzahlungen 3)	Wohnungsbau-prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungsleistungen	Spareinlagenbestand	aufgenommene Fremdmittel		Hypotheken	Zwischenskredite
Bausparkassen insgesamt										
1957	439 880	6 776,4	2 081,6	203,8	471,3	4 856,3	250,8	9 277,7	2 832,5	569,9
1958	635 395	9 253,9	2 380,1	252,0	651,8	6 007,5	299,6	12 116,4	3 460,4	560,7
1959	597 363	9 808,2	2 909,7	327,1	838,4	7 489,7	325,7	15 518,0	4 111,0	666,6
1960 April	35 144	607,4	200,7	14,1	81,8	7 688,7	350,5	16 841,3	4 318,9	709,8
Mai	29 223	529,7	156,8	38,9	79,1	7 736,3	355,9	17 165,7	4 373,8	761,1
Juni	29 928	551,5	189,4	85,3	82,4	7 848,4	388,1	17 388,2	4 388,7	826,6
Juli	32 210	585,9	165,2	57,5	79,9	7 835,1	402,7	17 902,2	4 465,9	866,2
August	30 358	619,5	216,8	78,7	85,9	7 955,3	419,9	18 025,8	4 524,7	952,7
Sept.	44 421	863,3	333,7	65,6	85,5	8 147,9	424,6	18 481,9	4 596,0	990,1
private Bausparkassen										
1957	260 847	4 185,9	1 222,0	122,2	249,1	2 836,8	133,3	4 947,9	1 660,0	341,0
1958	369 473	5 572,0	1 383,9	154,1	359,1	3 538,2	154,7	6 521,1	2 078,2	383,0
1959	352 541	6 056,2	1 713,5	197,9	469,8	4 432,9	152,6	8 492,2	2 547,0	491,7
1960 April	22 045	398,9	133,7	9,7	49,3	4 579,3	160,3	9 264,8	2 709,2	537,8
Mai	18 972	362,6	95,8	19,6	43,7	4 606,1	162,6	9 420,5	2 757,8	579,8
Juni	19 170	379,7	106,5	32,5	48,9	4 666,8	167,3	9 517,5	2 776,2	638,7
Juli	19 034	373,6	90,6	32,9	47,9	4 655,0	168,6	9 788,1	2 837,0	654,6
August	20 005	436,7	142,6	56,3	49,7	4 755,7	177,6	9 912,9	2 873,3	727,9
Sept.	29 848	610,5	240,8	46,4	52,2	4 918,4	181,4	10 175,5	2 926,1	759,6
öffentliche Bausparkasse										
1957	179 033	2 590,5	859,6	81,7	222,2	2 019,4	117,5	4 329,8	1 172,5	228,8
1958	265 922	3 681,9	996,2	97,9	292,7	2 469,4	145,0	5 595,2	1 382,2	177,8
1959	244 822	3 751,9	1 196,3	129,2	368,6	3 056,8	173,0	7 025,7	1 564,0	174,9
1960 April	13 099	208,6	67,1	4,4	32,5	3 109,4	190,2	7 576,5	1 609,7	172,0
Mai	10 251	167,1	61,0	19,2	35,4	3 130,2	193,3	7 745,2	1 616,1	181,3
Juni	10 758	171,8	82,9	52,8	33,5	3 181,7	220,8	7 870,6	1 612,5	187,9
Juli	13 176	212,3	74,6	24,6	32,0	3 180,0	234,1	8 114,0	1 628,9	211,7
August	10 353	182,7	74,3	22,4	36,2	3 199,6	242,3	8 112,9	1 651,4	224,7
Sept.	14 573	252,8	92,9	19,2	33,3	3 229,5	243,2	8 306,3	1 669,9	230,5

1) Stand am Ende der Berichtszeit.- 2) Bausparanleihe und erste Hypotheken seit 21.6.1948.- 3) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen.

Verband der privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen- u. Giroverband e.V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen

noch: E. GELD UND KREDIT
3. Hypothekarkredite¹⁾ der Boden- und Kommunkreditinstitute

1000 DM

Zeit Land — Art der Darlehen	Hypothekenbestand				
	insgesamt	Grundstück für Wohnungneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
<u>Bundesgebiet einschl. Berlin (West)</u>					
1960 30.4.	23 954 898	17 615 173	2 752 937	1 046 482	2 540 306
31.5.	24 232 350	17 773 830	2 782 780	1 055 439	2 620 301
30.6.	24 485 953	17 947 398	2 800 239	1 073 816	2 664 500
31.7.	24 834 258	18 167 984	2 864 556	1 094 850	2 706 868
31.8.	25 156 662	18 381 189	2 910 153	1 105 945	2 759 375
30.9.	25 427 249	18 595 522	2 912 100	1 116 675	2 802 952
<u>30.9.1960 nach Ländern</u>					
Schleswig-Holstein	298 755	200 003	19 403	16 705	62 644
Hamburg	843 321	369 129	425 835	47 543	814
Niedersachsen	2 551 072	1 633 021	136 393	134 370	647 288
Bremen	859 085	666 691	163 126	25 908	3 360
Nordrhein-Westfalen	2 507 240	1 910 360	382 435	124 610	89 835
Hessen	2 741 882	2 123 527	248 985	99 999	269 371
Rheinland-Pfalz	508 446	382 706	79 032	43 913	2 795
Baden-Württemberg	4 839 135	4 117 966	318 573	194 864	207 732
Bayern	6 152 352	4 797 891	883 404	271 809	199 248
Bundesgebiet und Berlin (West) 2)	4 126 061	2 394 228	255 014	156 954	1 319 865
<u>30.9.1960 nach der Art der Darlehen</u>					
Deckungsdarlehen	14 521 958	10 344 988	2 124 379	1 013 385	1 039 206
Darlehen a. öffentl. Mitteln	8 629 871	7 064 332	47 036	31 018	1 487 485
Darlehen a. sonst. Mitteln	2 275 420	1 186 202	740 685	72 272	276 261

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln. — 2) Einschl. eines Institutes, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist; ab 6.7.1959 einschl. Saarland.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/8

4. Index der Aktienkurse

Bundesgebiet ohne Berlin

31.12.1953 - 100

Zeit 1)	Wirtschaftsgruppen										
	insgesamt	Industrie								Übrige Wirtschaftsgruppen zusammen	
		zusammen	Grundstoffindustrien			Metallverarb. Industrien	Sonstige verarbeitende Industrien				
			zusammen	darunter			zusammen	zusammen	darunter		
				Zement-Industrie	Übrige Industrie der Steine u. Erden				Glas-Industrie		Hoch- und Tiefbau
1957	185,5	185,7	184,2	160,5	189,2	189,0	185,4	160,4	210,4	185,1	
1958	238,8	234,9	208,7	211,2	224,0	258,3	250,7	221,0	312,4	253,2	
1959	409,3	398,5	315,2	393,8	348,5	492,2	438,0	385,1	531,7	448,9	
1959 Juli	451,4	436,2	343,7	454,3	381,4	533,7	483,6	428,3	587,1	507,4	
August	508,2	494,0	392,5	481,3	416,4	615,2	539,2	448,3	621,0	560,0	
September	481,2	467,5	365,8	471,7	397,0	602,3	503,9	437,6	607,8	531,5	
Oktober	458,2	447,4	351,9	439,9	385,0	570,5	483,5	412,0	586,4	497,8	
November	482,9	473,0	366,8	449,8	400,9	605,0	516,1	446,1	622,2	519,1	
Dezember	504,2	493,6	382,0	462,3	419,5	636,1	536,5	489,7	647,3	542,9	
1960 Januar	522,3	510,6	402,4	457,7	432,5	656,2	547,9	508,6	651,9	565,1	
Februar	527,2	516,5	395,0	473,8	433,1	670,4	564,1	547,2	690,8	566,2	
März	518,4	507,2	383,4	474,3	445,0	660,7	557,5	549,8	703,2	559,6	
April	536,2	524,2	385,5	502,1	453,7	687,5	585,5	561,8	799,1	580,1	
Mai	574,5	565,5	393,4	563,6	465,3	788,1	630,1	590,5	839,9	607,6	
Juni	662,8	649,5	418,5	787,2	556,4	963,0	727,7	720,5	941,9	711,5	
Juli	714,6	704,6	435,5	812,9	586,0	1 107,5	774,2	803,0	1 034,3	750,8	
August	782,9	774,8	434,7	941,1	600,1	1 359,4	819,3	867,7	1 038,0	812,6	
September	781,1	769,1	441,1	993,6	627,1	1 306,2	827,3	858,4	1 092,5	825,3	
Oktober	749,4	735,0	434,0	896,6	605,9	1 203,6	802,4	803,9	1 013,7	802,3	

1) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/26

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Zeit	Konkurse 1)								Vergleichsverfahren								Insolvenzen 2)							
	darunter								darunter								darunter							
	Baugewerbe 3)				Steine und Erden				Baugewerbe 3)				Steine und Erden				Baugewerbe 3)				Steine und Erden			
	ins- gesamt	zu- sammen	Indu- strie	Hand- werk	su- sammen	Indu- strie 4)	Hand- werk	su- sammen	ins- gesamt	zu- sammen	Indu- strie	Hand- werk	su- sammen	ins- gesamt	zu- sammen	Indu- strie 4)	Hand- werk	su- sammen	ins- gesamt	zu- sammen	Indu- strie 4)	Hand- werk	su- sammen	ins- gesamt
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>																								
1959 1)	2 453	258	69	189	33	24	9	418	42	10	32	4	3	1	2 778	289	78	211	36	26	10			
1959 1.Vj.	627	77	23	54	8	5	3	104	9	2	7	2	2	—	710	83	25	58	10	7	3			
2.Vj.	603	62	18	44	9	6	3	124	19	7	12	1	1	—	707	79	25	54	10	7	3			
3.Vj.	602	59	16	43	8	7	1	116	6	1	5	—	—	—	689	62	17	45	8	7	1			
4.Vj.	621	60	12	48	8	6	2	74	8	—	8	1	—	1	672	65	11	54	8	5	3			
1960 1.Vj.	642	69	20	49	11	5	6	75	6	—	6	2	2	—	696	74	20	54	13	7	6			
2.Vj.	595	60	16	44	5	5	—	86	10	4	6	—	—	—	662	69	20	49	4	4	—			
3.Vj.	620	65	20	45	8	7	—	95	9	4	5	—	—	—	704	72	23	49	8	7	1			
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>																								
1957	3 116	353	112	241	65	53	12	727	80	22	58	15	10	5	3 705	415	130	285	78	62	16			
1958	2 815	330	95	235	59	48	11	540	55	19	36	10	6	4	3 251	370	111	259	64	50	14			

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkursverfahren. — 2) Ohne Anschlußkonkurse. — 3) Einschl. Ausbau und Bauhilfsgewerbe. — 4) Gewinn- und Verarbeitung von Steinen und Erden einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik

F. PREISE

1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe ¹⁾

a) Inlandspreise

DM

Zeit	Vollziegel 2)					Bretter 3)	Schnittholz 4)	
	Wiedersachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Baden-Würtbg.	Bayern	Bayern	Schlesw.-Holst.5)	Bayern 6)
	1 000 Stück					1 cbm		
1957 Juni	83,71	85,22	85,40	94,33	90,53	159,62	178,63	165,46
1958 Juni	82,50	87,11	83,60	94,33	89,59	157,77	175,50	164,23
1959 Juni	87,14	87,22	84,00	97,33	93,19	151,46	171,25	158,51
1959 Juli	87,71	87,22	87,80	99,00	93,19	151,08	171,25	158,31
August	88,29	87,44	87,80	102,33	93,81	150,92	171,25	158,15
September	88,29	87,44	87,80	102,33	93,81	150,92	171,25	158,15
Oktober	88,57	87,44	87,80	102,33	93,81	150,77	171,25	157,54
November	88,57	87,44	87,80	102,33	93,81	150,77	176,67	157,54
Dezember	88,57	87,44	87,80	102,33	93,81	150,77	176,67	157,54
1960 Januar	88,57	87,44	87,80	102,33	93,81	150,77	175,67	157,38
Februar	88,57	87,44	87,80	102,33	93,81	150,92	175,00	157,54
März	88,57	87,44	87,80	102,33	93,81	151,23	175,00	158,54
April	88,57	87,44	87,80	102,33	99,63	152,00	175,00	158,54
Mai	88,57	87,44	89,32	104,00	101,31	152,54	175,00	159,00
Juni	88,57	87,44	89,32	105,67	101,31	152,54	175,00	159,00
Juli	88,57	87,44	91,92	105,67	101,31	152,77	175,00	159,38
August	90,00	86,77	92,72	105,67	101,31	152,77	175,00	159,38
Septembrr	90,00	86,77p	92,72	105,67	101,31p	152,77	175,00	159,38
Zeit	Portlandzement 7)						Baukalk 9)	Fensterglas 10)
	Kiel	Hamburg	Hannover	Bremen	Essen	Frankfurt 8)	Bayern	Bundesgebiet b)
	10 t						1 t	1 qm
1957 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,76
1958 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
1959 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
1959 Juli	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
August	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
September	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
Oktober	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
November	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
Dezember	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
1960 Januar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	63,50 a)	1,79
Februar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	63,50	1,79
März	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	63,50	1,79
April	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Mai	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Juli	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
August	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
September	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats. 2) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werkverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück. 3) Fichte/Fanne, Güteklasse III, 3-6 m lang, parallel besäumt, 8-17 mm breit, 24 mm dick, Werkverkaufspreise ab Sägewerk. 4) Dachschalbretter, Kiefer/Fichte/Fanne, 24 mm dick, Werkverkaufspreise ab Sägewerk. 5) 8-17 cm breit, Güteklasse II. 6) 18-28 cm breit, Güteklasse III. 7) Normalqualität, einschl. Verpackung, Werkverkaufspreise - frei Empfangsstation. 8) Einschl. des Markenaufpreises von DM 5,00 je 10 t. 9) (Stückkalk), DIN 1060, Werkverkaufspreise an den Baustoffhandel. 10) Tafelglas zur Bauverglasung, 2. Sorte ED, DIN 1249, 32-50 cm breite und bis 1,60 m lange Freimaße, Werkverkaufspreise bei Abnahme von 15 t ohne Verpackung. a) Ab Januar 1960 von "Schachtofenkalk" auf "Klingofenkalk" übergegangen. b) Ohne Saarland und Berlin.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise und Preisindizes industrielle Produkte - Reihe 3

b) Weltmarktpreise

Zeit	Zement 1)								Schnittholz		
	Hamburg 2)		New York 3)		London 4)		Niederländische Häfen 5)		Schweden 8)	Finnland 9)	Österreich 10)
	DM je 6 10 t	DM je 100 kg	S je 6 170,55 kg	DM je 7 100 kg	S je 6 2 240 lbs	DM je 7 100 kg	hfl je 6 1000 kg	DM je 7 100 kg	DM je m ³		
1957 D	797,50	7,98	4,26	10,48	108,3	6,25	59,63	6,57	227,19	214,61	167,05
1958 D	800,00	8,00	4,23	10,41	112,0	6,46	60,00	6,64	213,61	203,87	164,01
1959 D	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,47	58,75	6,51	209,76	189,33	157,32
1959 Juli	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,48	58,50	6,49	206,77	187,13	157,38 a)
August	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,48	58,50	6,48	211,35	189,48	157,38
September	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,47	58,50	6,48	215,92	194,47	157,38
Oktober	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,46	58,50	6,48	216,89	196,29	157,38
November	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,44	58,50	6,46	218,13	197,69	157,38
Dezember	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,43	58,50	6,47	216,95	203,19	157,38
1960 Januar	800,00	8,00	4,24	10,44	112,0	6,44	58,50	6,47	220,81	204,56	158,00
Februar	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,33	58,50	6,47	220,74	205,35	158,75
März	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,33	57,75	6,39	229,24	206,79	158,75
April	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,34	57,75	6,39	229,56	207,15	158,75
Mai	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,33	57,75	6,39	231,79	212,27	158,75
Juni	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,33	57,75	6,39	236,02	212,31	158,75
Juli	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,34	57,75	6,39	237,80	213,64	160,00
August	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,34	57,75	6,39	238,29	202,25	160,00
September	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,35	...	...	244,14p	205,23p	160,00
Oktober	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,35	...	...	...	...	160,00

1) Ab 1.1.1954 wurden zur Umrechnung auf DM die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/M. genommen. 2) Portland-Großhandelspreis bei Abnahme von 5 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack. 3) Portland - A, belgischer, einschl. Papiersack ab Kai. 4) Portland - bei Lieferung von 6 ts und darüber einschl. Jutesack. 5) Portland - A, belgischer, einschl. Papiersack ab Kai. 6) Originalpreis. 7) Umgerechnet. 8) Kiefern Bretter, unsortiert cif Hamburg. 9) Tannen Bretter, unsortiert cif Hamburg. 10) Fichten- und Tannen Bretter, Güteklasse O-III frei deutsche Grenze. a) Ab Januar 1959 Änderung der Berichtsgrundlage.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 8
Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/20

noch: F. PREISE

2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter Industrieller Produkte

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1950 = 100

Durchschnitt Monat 1)	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau- wirtschaft	Steine und Erden								Schnitt- holz (Nadelholz)	Stahl- bauten
			insgesamt	Gewinnung u. Bearbei- tung von Naturstein	Sand und Kies	Zement	Kalk	Gips	Grob- keramik	Kunstliche Stein- erzeugnisse		
1950 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1957 D	124	145	134	149	133	139	147	139	132	119	165	176
1958 D	125	150	136	152	135	139	152	141	133	118	163	182
1959 D	124	152	137	152	141	138	153	141	136	119	158	178
1959 Juli	124	152	138	152	142	138	153	140	137	119	158	177
August	124	152	138	152	142	138	153	140	137	120	158	177
September	124	152	138	152	142	138	153	140	137	119	158	178
Oktober	124	152	138	152	142	138	153	140	137	119	158	178
November	125	152	138	152	142	138	153	140	137	119	157	178
Dezember	125	152	138	152	142	138	153	140	137	119	157	179
1960 Januar	125	152	138	152	142	138	152	140	138	119	156	179
Februar	125	152	138	154	142	138	153	140	138	119	156	179
März	125	152	138	155	142	138	153	140	138	119	157	179
April	125	153	139	155	145	138	153	140	139	119	157	180
Mai	125	153	139	155	145	138	153	140	140	119	157	180
Juni	125	153	139	155	145	138	153	140	140	119	157	181
Juli	126	154	139	155	147	138	153	140	140	119	158	187
August	126	155	140	155	148	138	153	140	141	119	158	187
September	126	157	140	155	148	138	153	140	141	120	158	187

1) Stichtag 21. eines jeden Monats.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise und Preisindizes für industrielle Produkte - Reihe 3

3. Preisindex für Wohngebäude

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1954 = 100

Zeit	Bau- lei- stungen am Gebäude	Erd- und Grund- bau- arbeiten	Rohbauarbeiten							Ausbauarbeiten			
			ins- gesamt	Mauer- werk	Beton- u. Stahl- beton-	Natur- werkstein- arbeiten	Beton- arbeiten	Zimmer- arbeiten	Dach- dek- kungs-	Klepp- ner-	ins- gesamt	Putz- und Stuck- arbeiten	Fliesen- und Platten- arbeiten
Wohngebäude insgesamt													
1958 D	116	119	116	119	115	107	114	112	114	109	117	122	116
1959 D	122	133	124	128	124	112	121	113	119	110	123	131	120
1959 Febr.	118	125	119	122	119	108	115	112	116	108	119	125	117
Mai	121	132	123	128	123	112	120	113	117	108	122	131	119
Aug.	123	135	125	130	125	114	123	113	120	109	124	132	120
Nov.	125	140	128	133	128	115	125	114	121	113	126	136	123
1960 Febr.	127	141	129	135	130	116	125	115	122	114	127	138	124
Mai	131	148	134	141	135	119	129	117	125	115	131	145	128
Aug. 2)	132	147	135	143	136	121	132	117	126	117	132	146	128
Mehrfamiliengebäude													
1958 D	116	119	116	119	116	109	114	112	114	109	117	121	116
1959 D	122	134	124	128	124	114	121	113	118	110	123	131	120
1959 Febr.	118	126	119	122	119	109	115	112	116	108	119	125	117
Mai	121	133	124	128	123	113	121	114	117	108	122	130	119
Aug.	123	136	125	130	125	115	123	113	120	109	124	132	120
Nov.	126	141	129	133	128	117	125	115	121	113	126	136	123
1960 Febr.	127	142	130	135	130	118	126	115	122	114	128	137	124
Mai	131	148	135	141	135	121	130	117	125	115	131	144	128
Aug. 2)	133	148	136	143	136	122	132	118	126	117	133	145	128
Zeit	noch: Ausbauarbeiten							Haustechnische Anlagen					Bau- neben- lei- stungen 1)
	Tischler-	Schlos- ser-	Glaser-	Ofen- und Herd- arbeiten	An- strich-	Klebe- (Wand)	Klebe- (Decke)	ins- gesamt	Zentral- hei- zungs- anlagen	Gas-, Wasser- anlagen	Stark- strom-	Schwach- strom-	
Wohngebäude insgesamt													
1958 D	113	117	114	119	120	113	99	109	115	107	110	109	152
1959 D	117	124	120	122	128	117	98	110	118	106	114	112	159
1959 Febr.	115	121	118	120	123	115	98	108	116	104	111	110	155
Mai	116	121	119	121	126	116	98	109	118	105	112	111	158
Aug.	117	124	120	122	132	119	98	110	118	106	114	113	160
Nov.	119	128	122	124	132	120	98	112	119	107	117	114	163
1960 Febr.	121	129	123	125	132	121	102r	113	120	108	120	116	165
Mai	124	130	125	126	134	123	99	115	122	110	122	117	170
Aug. 2)	126	131	127	130	136	125	99	118	125	111	128	120	172
Mehrfamiliengebäude													
1958 D	113	116	115	117	120	114	99	109	115	107	111	108	154
1959 D	117	123	120	120	129	119	97	109	118	105	114	112	163
1959 Febr.	115	120	118	118	124	116	97	108	116	104	112	110	157
Mai	116	120	119	119	126	117	97	108	118	104	113	111	162
Aug.	118	123	121	121	132	121	97	110	118	105	115	112	164
Nov.	119	127	122	122	132	121	98	111	119	107	117	114	168
1960 Febr.	122	128	123	123	132	122	101r	113	120	108	120	116	170
Mai	125	128	125	125	135	124	99	114	122	109	122	116	175
Aug. 2)	126	130	127	129	136	126	99	117	125	111	129	120	177

1) Nur Architekten- und Ingenieurleistungen nach DIN 276 2.31 (März 1954). - 2) Vorläufige Ergebnisse.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 5 - Meßziffern für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke.

G. LÖHNE

1960	Februar	44,8	41,7	47,8	45,4	41,7	47,9	113,98	114,21	122,28	124,46	114,25	123,49	254,3	273,8	255,7	274,3	273,9	257,4
	Mai	45,9	46,2	49,1	46,6	46,2	49,3	120,79	131,31	133,52	131,75	131,36	134,72	263,1	284,4	271,7	282,6	284,5	273,4
	August	45,6	46,0	48,6	46,3	46,0	48,7	124,57	132,55	136,22	135,96	132,59	137,45	273,3	288,4	280,1	293,9	288,5	282,0

August 1960 nach Leistungsgruppen ²⁾

1	.	.	.	46,3	46,1	49,2	.	.	.	143,80	142,67	145,69	.	.	.	310,5	309,5	296,0
2	.	.	.	46,3	46,2	49,1	.	.	.	134,27	127,54	140,42	.	.	.	289,7	276,2	286,2
3	.	.	.	45,9	45,5	47,6	.	.	.	115,42	114,86	122,05	.	.	.	251,3	252,4	256,5

August 1960 nach Landern

Schlesw.-Holst.	46,9	46,1	50,9	47,6	46,1	50,9	125,82	138,44	143,45	136,93	138,45	143,81	268,5	300,2	282,	287,5	300,2	282,6
Hamburg	46,1	44,8	50,1	46,9	46,8	50,2	141,90	183,24	175,96	158,11	183,27	176,81	308,0	408,9	350,9	337,4	409,0	352,2
Niedersachsen	46,5	46,4	49,9	46,3	46,4	50,1	122,65	131,22	136,02	132,21	131,22	137,36	283,6	282,8	272,5	285,8	282,8	274,2
Bremen	45,7	46,9	49,4	47,0	46,9	49,7	132,67	141,33	148,41	140,01	141,33	151,17	285,2	301,4	300,3	298,0	301,4	304,3
Nordrh.-Westf.	45,3	45,6	48,5	45,9	45,6	48,6	131,44	135,00	147,30	141,16	132,08	148,15	290,3	296,0	303,4	307,8	296,2	304,6
Hessen	46,0	46,8	47,7	46,7	46,8	47,8	123,36	132,44	134,51	134,18	132,44	135,32	268,2	283,2	281,8	287,5	283,2	283,4
Rheinl.-Pfalz	46,8	45,8	47,9	47,0	45,8	48,0	116,77	124,31	135,22	128,69	124,31	135,87	253,4	271,5	282,1	274,0	271,5	283,0
Baden-Württg.	45,6	46,7	49,2	46,8	46,7	49,4	116,70	129,92	128,29	131,08	128,92	129,74	255,7	278,2	260,7	280,1	278,2	262,8
Bayern	45,7	45,6	47,8	46,4	45,6	47,9	109,31	118,14	118,29	121,76	118,26	119,81	233,2	259,1	247,5	262,3	259,4	250,0
Saarland	45,3	44,9	49,2	45,7	44,9	49,3	128,14	125,35	138,45	135,44	125,38	139,43	283,0	279,0	281,2	296,5	279,0	282,5

Berlin (West)

1960 August	44.6	44.5	46.4	45.2	44.5	46.5	113.26	145.06	127.69	128.95	145.46	128.62	253.7	326.0	275.4	285.3	326.8	276.7
-------------	------	------	------	------	------	------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1957	D	46,5	46,4	48,7	47,1	46,4	48,8	100,74	107,22	106,45	111,20	107,27	107,55	216,8	231,2	218,8	236,1	231,3	220,5
1958	D	45,7	46,1	48,2	46,4	46,1	48,3	105,82	113,48	113,64	116,41	113,53	114,74	231,6	246,4	235,6	250,9	246,4	237,4
1959	D	45,6	46,0	48,7	46,3	46,0	48,8	111,51	120,11	121,88	122,04	123,15	123,06	244,4	261,1	250,2	263,8	261,2	251,9
1958	Februar	45,1	43,2	46,7	45,8	43,2	46,9	102,27	104,97	105,55	113,60	105,02	106,68	226,9	242,8	226,0	248,3	242,9	227,7
	Mai	45,8	46,6	48,2	46,5	46,6	48,3	105,95	114,23	112,96	116,33	114,28	114,00	231,1	245,2	234,4	250,0	245,3	236,1
	August	45,7	46,7	48,8	46,4	46,7	48,0	106,79	115,54	116,52	117,11	115,58	117,65	233,5	247,3	238,5	252,2	247,3	240,3
	November	46,1	46,2	48,7	46,8	46,2	48,9	107,92	114,61	117,35	118,27	114,64	118,52	234,1	248,2	240,8	252,7	248,2	242,6
1959	Februar	44,4	42,6	47,3	45,0	42,6	47,4	105,34	107,82	112,11	115,91	107,87	113,19	237,1	252,9	237,1	257,4	253,0	238,8
	Mai	45,9	46,9	49,1	46,6	46,9	49,3	111,45	120,72	122,36	121,93	120,75	123,60	242,7	257,2	249,1	261,7	257,3	250,9
	August	45,8	46,8	49,3	46,5	46,8	49,4	112,49	122,01	125,29	122,86	122,04	126,48	245,4	260,9	254,0	264,1	260,9	255,8
	November	46,2	45,9	48,8	46,7	45,9	48,9	116,03	123,72	125,54	126,63	123,76	126,70	251,3	269,5	257,2	271,0	269,6	259,0

1) Ab Februar 1957 neuer Berichterstattungskreis und "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.- 2) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.a.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsbandwerker, Betriebsarbeiter u.a.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.a.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 15 - Teil I

2. Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn)

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Indexziffern November 1950 = 100

Zeit	Einbesogene Wirtschafts- bereiche 1) insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Sägerei und Holzbear- beitung	Stahlbau	Bau- und Ausbaugewerbe				
					insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieur- bau	Zimmer- und Dach- deckerei	Bau- installation	Ausbaugewerbe
1957 D	151	152	153	152	155	155	152	152	158
1958 D	160	161	164	161	163	163	161	161	166
1959 D	167	169	171	166	171	171	170	165	173
1957 Februar	146	145	147	152	145	144	143	148	147
Mai	152	153	150	152	158	159	155	153	162
August	153	154	155	152	158	159	155	154	162
November	153	155	160	152	158	159	155	154	162
1958 Februar	156	157	161	160	159	159	155	155	162
Mai	161	162	162	161	164	165	163	162	165
August	162	164	165	161	165	165	164	163	168
November	163	164	168	161	165	165	164	163	168
1959 Februar	164	164	168	164	165	165	164	163	168
Mai	166	167	168	165	170	171	168	165	170
August	168	173	173	166	171	171	170	166	177
November	170	173	173	168	173	172	172	168	177
1960 Februar	172	173	176	168	173	172	172	170	177
Mai	176	178	176	169	181	182	181	174	180
August	180	187	181	182	181	182	182	176	180

1) Bergbau, Energiewirtschaft, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genußmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehrswirtschaft, öffentliche Verwaltung. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 11 - Teil III

H. SONDERTABELLEN

I. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in ausgewählten Wirtschaftszweigen im Mai 1960 nach Ländern ¹⁾

DM

Land	Geschlecht	Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte				
		Leistungsgruppe				zu- sammen	Leistungsgruppe				zu- sammen
		II	III	IV	V		II	III	IV	V	
Baugewerbe (Hoch-, Tief- und Ingenieurbau)											
Schleswig-Holstein	männl.	954	684	478	398	702	987	819	587	353	835
	weibl.	745	518	371	310	413	-	-	230	390	310
Hamburg	männl.	1 063	757	416	395	817	1 146	881	660	477	946
	weibl.	933	650	453	366	520	-	655	507	317	551
Niedersachsen	männl.	914	665	402	314	648	1 022	785	523	235	851
	weibl.	857	548	360	243	403	-	460	407	-	413
Bremen	männl.	979	757	590	316	717	1 138	847	586	583	912
	weibl.	-	594	446	305	466	-	530	-	-	530
Nordrhein-Westfalen	männl.	1 014	730	452	345	751	1 146	834	554	338	913
	weibl.	843	632	413	316	497	1 072	530	402	281	456
Hessen	männl.	920	692	455	375	735	1 048	773	514	370	873
	weibl.	831	599	394	264	489	-	623	443	297	445
Rheinland-Pfalz	männl.	870	640	369	309	638	1 072	754	392	489	825
	weibl.	790	560	362	280	410	-	396	374	-	383
Baden-Württemberg	männl.	1 033	727	446	296	745	1 132	779	530	341	895
	weibl.	857	637	431	298	466	-	610	446	-	473
Bayern	männl.	960	719	501	354	654	1 129	830	645	428	916
	weibl.	961	706	454	293	459	-	-	633	396	517
Saarland	männl.	1 096	747	526	361	784	1 160	859	688	465	931
	weibl.	760	629	440	308	550	1 008	-	370	-	880
Berlin (West)	männl.	893	646	448	300	654	1 005	710	543	351	787
	weibl.	797	588	412	293	499	-	571	325	247	408
Bundesgebiet ohne Berlin	männl.	990	716	460	344	725	1 120	820	578	375	901
	weibl.	851	618	413	299	474	1 058	554	434	315	464
Steine und Erden											
Schleswig-Holstein	männl.	984	724	505	482	712	994	696	580	428	799
	weibl.	724	505	361	330	435	-	450	-	340	395
Hamburg	männl.	862	775	465	-	786	967	751	-	-	859
	weibl.	749	567	487	255	535	-	-	465	-	465
Niedersachsen	männl.	987	693	523	371	704	939	770	630	432	798
	weibl.	684	523	371	258	386	-	567	450	239	431
Bremen	männl.	895	674	436	-	624	954	781	663	-	784
	weibl.	-	549	391	263	412	-	900	-	-	900
Nordrhein-Westfalen	männl.	967	769	566	519	697	954	792	614	500	788
	weibl.	787	678	479	383	486	630	703	506	463	517
Hessen	männl.	1 027	662	449	319	684	1 002	713	487	315	771
	weibl.	726	580	389	260	449	-	618	329	283	430
Rheinland-Pfalz	männl.	915	714	487	393	656	928	701	548	365	729
	weibl.	815	588	400	299	419	993	552	384	353	478
Baden-Württemberg	männl.	1 104	731	473	365	726	1 106	771	582	402	788
	weibl.	924	613	412	302	431	-	594	468	290	437
Bayern	männl.	975	668	439	289	655	1 035	745	522	304	781
	weibl.	845	587	406	274	431	-	618	475	288	490
Saarland	männl.	855	760	587	-	727	835	893	604	-	851
	weibl.	740	583	410	347	439	-	-	-	-	-
Berlin (West)	männl.	1 220	677	491	235	690	1 091	745	507	-	831
	weibl.	794	585	428	254	473	700	601	369	-	459
Bundesgebiet ohne Berlin	männl.	985	715	519	461	690	974	758	594	419	782
	weibl.	768	597	427	321	445	784	606	459	335	471

¹⁾ Durchschnitte, die auf Angaben für weniger als 20 Angestellte beruhen, können mit einem statistischen Fehler behaftet sein.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 15, Teil II, Angestelltenverdienste in Industrie und Handel.

noch: H. SONDERTABELLEN
2. Förderungen des Wohnungsbaues für Geschädigte mit Aufbaudarlehen
nach dem Lastenausgleichsgesetz bis zum 30.6. 1960

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

a) Anträge und bewilligte Darlehensbeträge ¹⁾

Land	Anträge				Bewilligte Darlehensbeträge		
	Eingereichte	Bewilligte	Abgelehnte	Unerledigte	insgesamt	öffentlich geförderte	nicht öffentlich geförderte
						Vorhaben	
Anzahl					1 000 DM		
bis 30. Juni 1960							
Schleswig-Holstein	90 296	60 193	23 521	6 582	219 754,5	198 793,9	20 960,6
Hamburg	48 631	40 768	6 288	1 575	162 940,3	142 720,4	20 219,9
Niedersachsen	197 267	141 015	48 605	7 647	566 053,0	446 917,9	119 135,1
Bremen 2)	21 172	13 451	5 044	2 677	55 770,0	48 000,2	7 769,8
Nordrhein-Westfalen	336 398	253 232	60 816	22 350	1 153 375,0	992 667,8	160 707,2
Hessen	113 722	79 337	28 060	6 325	292 185,5	197 569,2	94 616,3
Rheinland-Pfalz	39 348	26 181	10 367	2 800	134 144,6	94 990,0	39 154,6
Baden-Württemberg	138 473	101 345	30 196	6 932	334 819,8	265 691,7	69 128,1
Bayern	184 395	143 994	32 420	7 981	589 815,8	351 299,5	238 516,3
Bundesgebiet	1 169 702	859 516	245 317	64 869	3 508 858,5	2 738 650,6	770 207,9
Saarland 2)	21	4	8	9	30,8	21,9	8,9
Berlin (West)	47 056	39 389	6 598	1 069	177 691,9	172 672,0	5 019,9

1) Im Individualverfahren sowie im Ablösungsverfahren von Sammeldarlehen eingereichte Anträge. Aufbaudarlehen nach § 254 Abs. 2 LAG. Wiederaufbau und Ersatzbau, § 254 Abs. 3 LAG. Bau einer Wohnung für den eigenen Bedarf, § 254 Abs. 4. Erwerb eines Grundstücks zum Bau eines Familienheimes.- 2) Bremen und Saarland § 254 nur Abs. 2 und 3.

b) Bewilligte Sammeldarlehen für den Wohnungsbau

Land	Bewilligte Sammeldarlehen							
	Anträge ¹⁾	Darlehens- beträge 1)	Wohnungen					
			insgesamt ¹⁾	äußere Umsiedlung	innere Umsiedlung (Umsetzung)	Wiederaufbau	sonstige Fälle bis zum 31.12.1956	Eigentumsan- nahmen und Wei- standesprogramme nach d.31.12.56
	Anzahl	1 000 DM						
Schleswig-Holstein	1 966	74 136,8	23 514	-	17 684	2 601	3 229	-
Hamburg	243	26 358,5	8 512	3 105	-	951	1 253	3 203
Niedersachsen	5 418	200 541,4	59 084	-	26 140	7 504	10 075	15 365
Bremen	125	8 104,6	2 269	317	-	663	782	507
Nordrhein-Westfalen 1)	14 121	351 954,5	107 820	33 677	8 125	30 852	23 253	11 828
Hessen	2 351	95 153,4	30 766	4 780	10 404	1 567	10 882	3 133
Rheinland-Pfalz	855	19 892,9	6 129	2 034	1 488	750	1 728	129
Baden-Württemberg	11 347	66 097,5	29 223	20 079	4 262	426	3 755	701
Bayern	3 895	176 239,7	54 861	11 578	12 507	7 281	16 640	6 855
Bundesgebiet	40 321	1 018 479,3	322 178	75 570	80 610	52 595	71 597	41 721
Berlin (West)	1 312	109 100,4	33 745	-	8 005	15 702	9 578	460

1) Einschließlich Durchführung des Kostplans: Bewilligt 3 Anträge mit einem Gesamtbetrag von 290 000.- DM zur Erstellung von 85 Wohnungen und restlos abgelöst.

c) Mit Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau geförderte Wohnungen

Land	Anzahl der mit Aufbaudarlehen geförderten Wohnungen								
	nach § 254 Abs. 2 LAG				nach § 254 Abs. 3 LAG				nach § 254 Abs. 4 LAG
	insgesamt	Eigenheime und Kleinsiedlungen	Miethäuser	Wohnungs- eigentum	insgesamt	Eigenheime und Kleinsiedlungen	Mehrfamilien- häuser sowie Eigentums- wohnungen	sonstige Wohnungen	insgesamt
<u>im Individualverfahren</u>									
Schleswig-Holstein	4 043	3 328	384	331	34 490	13 044	772	20 674	1
Hamburg	11 345	1 078	10 119	148	30 534	6 330	1 953	22 251	1
Niedersachsen	20 967	10 470	8 875	1 622	81 882	36 260	2 177	43 445	55
Bremen	4 580	887	3 258	435	8 485	2 027	1 058	5 400	-
Nordrhein-Westfalen	104 072	16 774	84 062	3 236	125 565	51 313	4 180	70 072	109
Hessen	19 654	8 922	7 270	3 462	44 519	11 823	8 243	24 453	5
Rheinland-Pfalz	14 370	3 208	7 479	3 683	14 966	6 802	1 548	6 616	-
Baden-Württemberg	30 301	20 161	7 770	2 370	52 546	24 140	3 613	24 793	11
Bayern	31 941	15 954	11 252	4 735	75 848	31 577	4 004	40 267	10
Bundesgebiet	241 273	80 782	140 469	20 022	468 835	183 516	27 548	257 971	192
Saarland	4	4	-	-	1	1	-	-	-
Berlin (West)	18 909	891	17 577	441	5 259	692	524	4 043	1
<u>im Ablösungsverfahren von Sammeldarlehen</u>									
Schleswig-Holstein	645	330	109	206	21 250	2 966	496	17 788	.
Hamburg	-	-	-	-	7 827	203	28	7 596	.
Niedersachsen	2 227	992	1 036	199	44 626	7 615	616	36 395	.
Bremen	406	317	44	45	1 798	479	54	1 265	.
Nordrhein-Westfalen	1 266	154	1 041	71	91 210	2 690	917	87 603	.
Hessen	6 234	878	3 318	2 038	18 368	1 943	3 251	13 174	.
Rheinland-Pfalz	21	10	7	4	5 292	75	153	5 064	.
Baden-Württemberg	926	380	535	11	26 247	573	91	25 583	.
Bayern	834	436	138	260	46 265	2 061	1 146	43 058	.
Bundesgebiet	12 559	3 497	6 228	2 834	262 883	18 605	6 752	237 526	.
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	18	6	3	9	30 679	237	695	29 747	.

Statistische Informationen des Bundesausgleichsamtes

3. Wohnungsbau 1960¹⁾

a) Rohzugang an Wohngebäuden und Wohnungen durch Neu- und Wiederaufbau
im Jahre 1959 nach ihrer Größe in den Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse	Rohzugang										
	insgesamt	darunter Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau	1 und 2 davon Wohngebäude mit ... Wohnungen, und mehr								
			insgesamt		darunter öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau		insgesamt		darunter Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau		
			Anzahl	vH	Anzahl	vH von Sp.4	Anzahl	vH	Anzahl	vH von Sp.8	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Wohngebäude											
Gemeinden mit ... Einwohnern											
weniger als 2 000	51 900	14 700	28,4	50 600	97,5	14 100	27,9	1 300	2,5	600	45,6
2 000 bis unter 5 000	36 000	13 000	36,1	33 500	92,9	11 700	34,8	2 500	7,1	1 300	52,4
5 000 bis unter 20 000	42 400	19 400	45,7	36 100	85,2	15 900	43,9	6 300	14,8	3 500	56,2
20 000 bis unter 50 000	20 500	11 000	53,6	15 200	74,3	7 700	50,6	5 300	25,7	3 300	62,5
50 000 bis unter 100 000	10 500	6 000	57,3	6 400	61,4	3 400	53,4	4 100	38,6	2 600	63,5
100 000 bis unter 500 000	22 500	13 200	58,6	12 000	53,3	6 200	51,5	10 500	46,7	7 000	66,7
500 000 und mehr	22 900	14 500	63,2	13 000	56,7	8 500	65,4	9 900	43,3	6 000	60,4
Alle Gemeinden zusammen	206 700	91 800	44,4	156 800	80,7	67 500	40,5	39 900	19,3	24 300	61,0
Wohnungen											
Gemeinden mit ... Einwohnern											
weniger als 2 000	77 300	23 800	30,8	71 200	92,1	20 700	29,0	6 100	7,9	3 100	51,2
2 000 bis unter 5 000	63 800	26 100	40,8	49 800	78,0	17 800	35,8	14 000	22,0	8 300	58,9
5 000 bis unter 20 000	92 000	47 800	52,0	52 700	57,3	23 700	45,0	39 300	42,7	24 100	61,3
20 000 bis unter 50 000	57 200	34 400	60,3	21 800	38,1	11 300	51,9	35 400	61,9	23 100	65,4
50 000 bis unter 100 000	36 900	22 900	62,0	9 100	24,6	5 100	55,6	27 800	75,4	17 800	64,1
100 000 bis unter 500 000	93 000	58 600	63,0	16 700	18,0	8 800	52,4	76 300	82,0	49 800	65,3
500 000 und mehr	96 000	55 200	57,5	16 600	17,3	10 700	64,4	79 400	82,7	44 500	56,0
Alle Gemeinden zusammen	516 200	268 800	52,1	237 900	46,1	98 100	41,2	278 300	53,9	170 700	61,4

b) Wohnungsbau 1959 nach Gebäudeart und Gemeindegrößenklassen
(Neu- und Wiederaufbau)

Gemeindegrößenklasse	insgesamt	Mehrfamilien- häuser		Kleinsiedler- stellen		Einfamilienhäuser mit Nutzgarten und Stall		Sonstige Einfamilienhäuser		Bauernhäuser	
	Anzahl	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Gebäude											
Gemeinden mit ... Einwohnern											
weniger als 2 000	51 900	1 300	3,2	3 100	34,2	4 200	43,4	40 000	27,8	3 300	73,2
2 000 bis unter 5 000	36 000	2 600	6,4	2 000	22,7	2 400	24,6	28 300	19,7	700	15,6
5 000 bis unter 20 000	42 400	6 200	15,7	2 200	24,3	1 900	19,0	31 700	22,0	400	8,8
20 000 bis unter 50 000	20 500	5 300	13,2	700	8,6	500	4,9	13 900	9,7	100	1,2
50 000 bis unter 100 000	10 600	4 100	10,2	200	2,2	200	1,6	6 100	4,3	0	0,3
100 000 bis unter 500 000	22 500	10 500	26,4	300	2,5	300	3,4	11 400	8,0	0	0,7
500 000 und mehr	22 900	9 900	24,9	500	5,5	300	3,1	12 200	8,5	0	0,2
zusammen	206 800	39 900	100	9 000	100	9 800	100	143 600	100	4 500	100
Wohnungen											
Gemeinden mit ... Einwohnern											
weniger als 2 000	77 400	6 100	2,2	4 500	33,2	6 100	42,7	56 500	27,6	4 200	72,5
2 000 bis unter 5 000	63 800	14 000	5,1	3 100	22,7	3 600	25,2	42 200	20,7	900	15,9
5 000 bis unter 20 000	91 800	39 200	14,1	3 400	24,7	2 700	19,2	46 000	22,5	500	9,0
20 000 bis unter 50 000	57 200	35 400	12,7	1 200	8,6	700	5,2	19 800	9,7	100	1,4
50 000 bis unter 100 000	36 900	27 800	10,0	300	2,1	200	1,6	8 600	4,2	0	0,3
100 000 bis unter 500 000	93 100	76 300	27,4	400	2,6	500	3,5	15 900	7,8	0	0,7
500 000 und mehr	96 000	79 400	28,5	800	6,1	400	2,6	15 400	7,5	0	0,2
zusammen	516 200	278 200	100	13 700	100	14 200	100	204 400	100	5 700	100

c) Wohnungszugang 1959 nach Ländern

Land	Kreisfreie Städte			Landkreise			Zusammen		
	Zugang an Wohnungen		darunter öffentlich geförderter sozialer Wohnungs- bau vH	Zugang an Wohnungen		darunter öffentlich geförderter sozialer Wohnungs- bau vH	Zugang an Wohnungen		darunter öffentlich geförderter sozialer Wohnungs- bau vH
	insgesamt	auf 10 000 Einwohner		insgesamt	auf 10 000 Einwohner		insgesamt	auf 10 000 Einwohner	
Schleswig-Holstein	8 000	120	60	17 300	108	50	25 300	111	53
Hamburg	22 100	122	77	-	-	-	22 100	122	77
Niedersachsen	20 400	111	56	42 200	90	40	62 600	96	45
Bremen	10 800	159	79	-	-	-	10 800	159	79
Rheinland-Westfalen	97 900	124	67	81 300	107	66	179 200	116	67
Hessen	18 900	123	54	28 500	92	38	47 400	102	44
Rheinland-Pfalz	9 400	114	55	21 700	86	32	31 100	93	39
Baden-Württemberg	18 200	106	39	62 700	110	40	80 900	109	39
Bayern	40 400	125	39	55 100	91	23	95 500	103	30
Saarland	1 200	98	-	9 200	101	-	10 400	100	-
Bundesgebiet ohne Berlin	247 300	122	59	318 000	99	43	565 300	108	50
Berlin (West)	23 300	105	90	-	-	-	23 300	105	90

1) Bundesgebiet ohne Berlin.

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik,
12. Jahrgang NF, Heft 10,
Oktober 1960

I. Witterungscharakter im September 1960

Auch der September war zum großen Teil regnerisch, ab Ende der ersten Dekade durchsetzt mit einigen niederschlagsarmen heiteren Spätsommertagen (Temperaturen bis +25°). Zeit- und gebietsweise (besonders im Süden) nächtliche Abkühlung bis und unter den Gefrierpunkt. Am heiteren Monatsende verbreitet Bodenfröste.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes